



**Anhang zum Jahresabschluss
der Stadt Hanau
zum
31. Dezember 2009**

**Der Magistrat
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Am Markt 14-18
63450 Hanau
E-Mail: Finanzen@hanau.de**

Anhang – Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zum Anhang	Seite 3
1.1. Rechtsgrundlagen	Seite 3
1.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	Seite 3-4
2. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung	Seite 5-6
2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	Seite 7
2.2. Sachanlagevermögen	Seite 7
2.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Seite 8-9
2.2.2. Gebäude	Seite 10
2.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch	Seite 10-11
2.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	Seite 11
2.2.5. Andere Anlagen, Betriebes- und Geschäftsausstattung	Seite 12
2.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Seite 12-13
2.3. Finanzanlagen	Seite 13-14
2.4. Umlaufvermögen	Seite 14-16
2.5. Flüssige Mittel	Seite 17
2.6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Seite 17
2.7. Eigenkapital	Seite 17-18
2.8. Sonderposten	Seite 19
2.9. Rückstellungen	Seite 20-21
2.10. Verbindlichkeiten	Seite 22
2.11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Seite 22-23
3. Gesamtergebnisrechnung	Seite 24
3.1. Gesamtergebnisrechnung	Seite 24
3.2. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	Seite 25-42
4. Gesamtfinanzrechnung	Seite 43-45
5. Sonstige Angaben	Seite 46
5.1. Haftungsverhältnisse	Seite 46
5.1.1. Ausfallbürgschaften	Seite 46-48
5.1.2. Haftungsverhältnisse aus Beteiligungen	Seite 49
5.1.3. Risiken aus Derivaten	Seite 49
5.1.4. Risiken aus der Rückzahlung von Fördermitteln	Seite 49
5.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Seite 50-54
5.3. Übersicht über die fremden Finanzmittel	Seite 55
5.4. Beschäftigte der Kernverwaltung	Seite 56
5.5. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	Seite 57-59

5.6. Haushaltsausgabereise im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2009	Seite 60-75
5.7. Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	Seite 76
6. Anlagen zum Anhang nach § 52 GemHVO-Doppik	Seite 77
6.1. Anlagenübersicht	Seite 77
6.2. Forderungsübersicht	Seite 78
6.3. Verbindlichkeitsübersicht	Seite 79
6.4. Rückstellungsübersicht	Seite 80
7. Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2009	Seite 81-82
8. Abkürzungsverzeichnis	Seite 83-84

1. Allgemeine Angaben zum Anhang

1.1. Rechtsgrundlagen

Hessische Gemeindeordnung - HGO in der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757)

Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO-Doppik Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinde mit doppelter Buchführung vom 02. April 2006 (GVBl. I S. 235)

Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik - des Ministeriums des Innern und für Sport vom 15.05.2008 (Az.: IV 22 – 15 i 01.07)

Erläuterungen zum Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (Muster 12 zur GemHVO-Doppik).

1.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Zugänge im Anlagevermögen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach der „linearen Methode“, d. h. die planmäßige Abschreibung erfolgt in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Andere Varianten oder andere Methoden, wie die degressive Abschreibung oder Leistungsabschreibung, wurden nicht angewendet.

Die Nutzungsdauer für die einzelnen Vermögengegenstände wurde aus der Abschreibungstabelle des Landes Hessen entnommen. Sofern diese nicht ermittelt werden konnte, wurde ein Erfahrungswert bei dem zuständigen Dienstbereich hinterfragt.

Nach den Verwaltungsvorschriften zu § 43 GemHVO-Doppik besteht nach Abs. 5 die Möglichkeit der sofortigen Abschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 60,00 € und 410,00 € (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

Nach Abs. 6 kann bei einem Anschaffungswert zwischen 150,00 € und 1.000 € (ohne Umsatzsteuer) ein Sammelposten gebildet werden.

Mit der Umstellung auf die Doppik wurde nach der VV Abs. 5 zu § 43 GemHVO-Doppik verfahren. Im Jahr 2009 wurde für die Betriebe gewerblicher Art die Alternative nach Abs. 6 der VV zu § 43 GemHVO (Bildung Sammelposten) als verbindlich erklärt, da bei den Betrieben gewerblicher Art die steuerlichen Vorschriften zwingend anzuwenden sind.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Hanau vorgenommen. In den Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet und auf die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 verwiesen.

2. Erläuterungen zur Vermögensrechnung

AKTIVA Position		31.12.2009		01.01.2009	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Anlagevermögen - frei - - frei -				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	661.229,00 €		752.147,77 €	
1.1.2	gel. Investzuw. und -zuschüsse	7.237.460,00 €		1.689.900,83 €	
1.1.3	gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände		7.898.689,00 €		2.442.048,60 €
1.2	Sachanlagevermögen				
1.2.1	Grundstücke, grdstgl. Rechte	227.035.140,44 €		276.045.245,16 €	
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	22.125.544,00 €		22.690.882,73 €	
1.2.3	Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	150.253.767,95 €		150.461.157,46 €	
1.2.4	Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	632.453,00 €		623.000,00 €	
1.2.5	andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	6.922.131,49 €		5.870.322,39 €	
1.2.6	gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.388.114,11 €		1.750.121,90 €	
			414.357.150,99 €		457.440.729,64 €
1.3	Finanzanlagevermögen				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.129.963,07 €		198.215.963,07 €	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	229.462.523,22 €		237.173.295,29 €	
1.3.3	Beteiligungen (ohne Sparkassenzweckverband)	11.963.807,13 €		1.467.613,27 €	
1.3.3A	Beteiligungen - Sparkassenzweckverband	122.333.333,33 €		122.333.333,33 €	
1.3.4	Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	6.184.375,26 €		6.279.559,24 €	
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.034.078,61 €		653.771,47 €	
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	13.455.598,46 €		13.786.475,62 €	
			593.563.679,08 €		579.910.011,29 €
			1.015.819.519,07 €		1.039.792.789,53 €
2	Umlaufvermögen				
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe				
2.2	Fertige u. unfertige Erzeugn.Leistg.u.Waren				
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.				
2.3.1	F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	8.048.800,37 €		935.185,82 €	
2.3.2	Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	13.969.334,54 €		5.223.517,13 €	
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.895.604,31 €		16.446.799,67 €	
2.3.4	F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	3.881.280,12 €		3.191.788,43 €	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	6.709.435,39 €		4.857.775,79 €	
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens		41.504.454,73 €		30.655.066,84 €
			2.775.493,62 €		2.662.442,36 €
2.4	Flüssige Mittel		44.279.948,35 €		33.317.509,20 €
3	Rechnungsabgrenzungsposten				
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.396.597,16 €		1.436.348,03 €	
			1.396.597,16 €		1.436.348,03 €
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €		0,00 €	
			0,00 €		0,00 €
			1.061.496.064,58 €		1.074.546.646,76 €

PASSIVA		31.12.2009		01.01.2009	
		EUR	EUR	EUR	EUR
Position					
1	Eigenkapital				
1.1	Netto-Position		473.973.587,51 €		523.166.101,17 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen				
1.2.1	Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	5.273.871,70 €		5.273.871,70 €	
1.2.2	Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	0,00 €		0,00 €	
1.2.3	zweckgebunde Rücklagen	172.120,01 €		171.168,35 €	
1.2.4	Sonderrücklagen	5.259.500,31 €		5.275.992,63 €	
1.2.4.1	Stiftungskapital	4.845.258,83 €		4.859.991,15 €	
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	414.241,48 €		416.001,48 €	
			10.705.492,02 €		10.721.032,68 €
1.3	Ergebnisverwendung				
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €		0,00 €	
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €		0,00 €	
1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €		0,00 €	
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €		0,00 €	
1.3.2.1	Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-61.031.690,52 €		0,00 €	
1.3.2.2	Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.463.545,34 €		0,00 €	
			-57.568.145,18 €		0,00 €
			427.110.934,35 €		533.887.133,85 €
2	Sonderposten				
2.1	Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge				
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	26.269.186,90 €		13.875.969,19 €	
2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	13.109.224,62 €		3.654.519,42 €	
2.1.3	Investitionsbeiträge	61.217.473,88 €		66.335.961,97 €	
			100.595.885,40 €		83.866.450,58 €
2.2	sonstige Sonderposten		119.034,00 €		152.367,96 €
			100.714.919,40 €		84.018.818,54 €
3	Rückstellungen				
3.1	Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	63.083.003,70 €		59.902.040,20 €	
3.2	Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	40.615.062,39 €		43.361.230,02 €	
3.3	Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.				
3.4	Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	207.000,00 €		207.000,00 €	
3.5	Sonstige Rückstellungen	4.498.692,11 €		1.950.723,48 €	
			108.403.758,20 €		105.420.993,70 €
4	Verbindlichkeiten				
4.1	Anleihen				
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	358.371.456,64 €		296.405.154,82 €	
4.2.1	Verbindlichk.g.Kreditinstituten	344.236.896,78 €		280.925.699,94 €	
4.2.2	Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	14.127.657,42 €		14.608.525,01 €	
4.2.3	Sonst.Verbindlichkeiten aus Krediten	6.902,44 €		870.929,87 €	
4.3	Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	0,00 €		962,00 €	
4.4	Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	8.043.068,66 €		2.942.005,48 €	
4.5	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	12.310.446,67 €		3.291.777,02 €	
4.6	Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	5.743.744,32 €		106.610,72 €	
4.7	Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	0,00 €		0,00 €	
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	30.224.136,82 €		37.021.838,14 €	
			414.692.853,11 €		339.768.348,18 €
5	Rechnungsabgrenzungsposten		10.573.599,52 €		11.451.352,49 €
SUMME	Passiva		1.061.496.064,58 €		1.074.546.646,76 €

2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.442.048,60	7.898.689,00
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	752.147,77	661.229,00
geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.689.900,83	7.237.460,00

Insbesondere sind unter der Position „Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte“ Lizenzen für Software aktiviert worden. Die Reduzierung ergibt sich durch die Abschreibungen.

Die Investitionszuschüsse an Dritte stellen die Mittel für investive Zwecke zur Erfüllung von Aufgaben dar, an denen die Stadt Hanau ein besonderes Interesse hat. Sie sind eine Besonderheit des kommunalen Handelns: Der Zuschussempfänger verpflichtet sich im Zuge der städtischen Zuschussgewährung zu einer Gegenleistung, wobei die Kommune das daraus entstehende Recht in ihrer Bilanz aufnimmt. Die Investitionsförderungen werden in der Regel über die Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes abgeschrieben. Der Zugang im Jahr 2009 basiert überwiegend aus den Investitionszuschüssen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes (Konjunkturpaket II) an den Eigenbetrieb Immobilien- und Baumanagement.

2.2. Sachanlagevermögen

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Sachanlagevermögen	457.440.729,64	414.357.150,99
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	276.045.245,16	227.035.140,44
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	22.690.882,73	22.125.544,00
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	150.461.157,46	150.253.767,95
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	623.000,00	632.453,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.870.322,39	6.922.131,49
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.750.121,90	7.388.114,11

2.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Unbebaute Grundstücke	52.662.914,90	55.437.034,18
Grünflächen	17.676.196,28	18.265.942,86
Ackerland	5.359.596,69	5.271.445,04
Ackerland Stiftungsvermögen HWE	50.504,00	50.504,00
Bauland	17.556.549,03	21.629.625,12
Sonstige unbebaute Grundstücke	12.020.068,90	10.219.517,16
Bebaute Grundstücke	223.382.330,26	171.598.106,26
Bebaute Grundstücke -mit eig. Bauten-	96.502.443,30	96.746.020,21
Bebaute Grundstücke -Stiftungsvermögen HWE	2.508.175,00	2.508.175,00
Bebaute Grundstücke -Stiftungsvermögen MGS	146.610,00	0,00
Bebaute Grundstücke -sonstige-	124.225.101,96	72.343.911,05
Summe	276.045.245,16	227.035.140,44

Bei den unbebauten Grundstücken ist der Zugang überwiegend beim „Bauland“ festzustellen. Der Zugang beim „Bauland“ ergibt sich hauptsächlich aus den Umlegungsverfahren „Reitweg“. „Bauland“ und alle sonstigen Grundstücke, für die durch die Umlegungsstelle ein Zuteilungswert festgesetzt wurde, sind zum Zuteilungswert aktiviert worden.

Die Abgänge bei den sonstigen „unbebauten Grundstücken“ basieren überwiegend aus Grundstücksverkäufen.

Bei den bebauten Grundstücken ergeben sich die Änderungen überwiegend aus der Neubewertung der Erbpachtgrundstücke als Eröffnungsbilanzkorrektur.

Alle Grundstücke, die mit einem Erbpachtrecht von Dritten belastet sind und nicht bereits in der Eröffnungsbilanz mit einem 1,00 € bilanziert wurden, wurden als Korrektur zur Eröffnungsbilanz neu bewertet.

Die Abwertungen erfolgten mit der Gewährung der Erbbaupacht einhergehenden Wertminderung und Nutzungseinschränkung.

Die Abwertungen erfolgen in Analogie gestützt auf die Hinweise Nr. 14 zu § 41 GemHVO. ("Als niedrig verzinst gelten die Forderungen bzw. Ausleihungen, die mit einem jährlichen Zinssatz verzinst werden, der weniger als zwei Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszins (§ 247 BGB) der Europäischen Zentralbank liegt")

Als Kriterium für die Notwendigkeit der Abwertung wurden festgelegt:

1. (Rest-)Dauer des Erbbaurechtsvertrags
2. jährlicher Erbbauzins in € in Relation zur ursprünglichen Bewertung in € (Bodenrichtwerte)
3. Verhältnis des unter 2. ermittelten Erbbauzinses in % zum Referenzzinssatz (vgl. Register Referenzzinssätze)
4. Der Referenzzins ergibt sich aus dem Mittelwert halbjährlich von der EZB veröffentlichten Zinssätze vier Jahre vor dem betrachteten Stichtag.

Um den Verwaltungsaufwand zu begrenzen wurde festgelegt, dass keine jährliche Anpassung der (Rest-)Buchwerte vorgenommen werden soll. Vielmehr soll hier den Hinweisen Nr. 3 zu § 36 GemHVO entsprochen werden, und die Prüfung in einem drei- bis fünfjährigen Rhythmus erfolgen.

Die Abwertung bzw. der „neue“ Restbuchwert wurde nach folgender Formel berechnet, wenn die Prüfung des Erbbauzinses mit dem durchschnittlichen Referenzzins eine niedrige („unangemessene“) Verzinsung ergeben hat:

Restbuchwert ohne Abwertung geteilt durch (1 plus Differenz aus durchschnittlichem Referenzzins und Erbbauzins) hoch Restlaufzeiten in Jahren.

2.2.2 Gebäude

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	22.423.726,00	21.900.561,00
Congress Park Hanau	22.423.726,00	21.900.561,00
Andere Bauten	235.766,73	224.983,00
Behelfsheim Diebacher Weg 105	1,00	1,00
Bäckerinnung	1,00	1,00
Sozialstation Wohnwagenplatz	194.009,60	187.947,00
Tierheim	41.754,13	37.032,00
Nordsee am Freiheitsplatz	1,00	1,00
Buchbergturm	0,00	1,00
Sonstige Bauten -Stiftungsvermögen MGS-	31.390,00	0,00
Summe	22.690.882,73	22.125.544,00

Die Wertminderungen ergeben sich durch die Abschreibungen.

Neu hinzugekommen ist der Buchbergturm.

Das Gebäude im Stiftungsvermögen der „Mathilde-Giese-Stiftung“ wurde im Jahr 2009 verkauft.

2.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Bundesstraßen	5.276.439,21	5.027.826,00
Landesstraßen	8.952.827,10	8.604.555,00
Kreisstraßen	682.181,03	680.513,00
Gemeindestraßen	80.036.410,63	77.229.460,82
Wege, Plätze	7.372.202,15	6.663.615,96
Grundstücke mit Verkehrsb., Brücken und Tunnel	7.716.164,45	7.540.032,00
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	1.299.827,49	1.534.139,03
Kulturgüter	741.250,20	808.766,90
Öffentliche Grünflächen	0,00	253.529,00
Friedhofsanlagen	833.339,00	833.339,00
Sonstige Kulturgüter und Naturgüter	7.335.428,20	7.340.228,20
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	30.215.088,00	30.214.699,04
Kanalisation	0,00	3.523.064,00
Summe	150.461.157,46	150.253.767,95

Bei den „öffentlichen Grünflächen“ ist die Neugestaltung des Eingangs zum Staatspark Wilhelmsbad – Entree Wilhelmsbad – aktiviert worden.

Ein Zugang ergibt sich bei der Kanalisation. Es handelt sich hierbei um den neu hergestellten Kanal „Mittelbuchen West“, die Baumaßnahme hierfür wurde über das Treuhandkonto „Mittelbuchen West“ abgewickelt. Der Kanal wurde zum 19.05.2009 fertiggestellt.

Bei den „Sachanlagen im Gemeingebrauch“ wurden Festwerte gebildet:

Die Bodenflächen mit forstwirtschaftlicher Nutzung sowie der Waldaufwuchs sind anhand eines Gutachtens des Landesbetriebes Hessen-Forst bewertet worden.

Die nicht abnutzbaren Kunstgegenstände mit einem Einzelwert von bzw. unter 3.000,00 € wurde in Abstimmung mit der Revision mit einem Pauschalwert von 5.000.000,00 € bewertet.

2.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	623.000,00	632.453,00
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	0,00	3.259,00
Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	0,00	600,00
Medienbestand Bibliothek	623.000,00	623.000,00
Sonstige Anlagen	0,00	5.594,00

Ausgenommen vom Prinzip der Einzelbewertung sind die Medien der Stadtbibliothek. Für diesen Bereich wurde ein Festwert gebildet.

2.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Andere Anlagen, BGA	5.870.322,39	6.922.131,49
Werkstatteinrichtungen und -geräte	0,00	3.713,00
Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle	0,00	9.331,00
Lager- und Transporteinrichtung	0,00	3.810,00
Sonstige Anlagen	0,00	963,00
Fuhrpark	3.463.339,90	3.597.303,19
Sonstige Betriebsausstattung	1.461.195,97	1.542.716,81
Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- u. Kommunikation	103.653,34	586.984,50
Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	842.128,18	1.077.053,99
Sonstige Geschäftsausstattung	5,00	13.991,00
Sonderinvestitionspr. 2009 Erwerb bewegliches Vermögen	0,00	75.412,00
GWG der BGA 09	0,00	10.853,00

Neu im Jahresabschluss 2009 sind die Sachkonten „Sonderinvestitionsprogramm 2009 Erwerb bewegliches Vermögen“ und „GWG der BGA 09“. Auf dem Sachkonto „Sonderinvestitionsprogramm 2009 Erwerb bewegliches Vermögen“ wurden die Ausstattung von Schulräumen (u.a. Chemieräume) gebucht, die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes 2009 gefördert wurden. Auf dem Konto „GWG der BGA 09“ wurden die geringwertigen Wirtschaftsgüter der Betriebe gewerbliche Art gebucht, für die ein Sammelposten gebildet wurde.

2.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.750.121,90	7.388.114,11
Geleistete Anzahlungen auf BGA	0,00	136.311,56
Geleistete Anzahlungen auf Grundstücke	0,00	956.508,97
Anlagen im Bau - Straßen	1.728.269,95	3.755.208,11
Anlagen im Bau - Brücken	0,00	525.917,24
Anlagen im Bau - Wege/Plätze	0,00	141.642,47
Anlagen im Bau - übrige Aufgabenbereiche	0,00	28.075,88
Anlagen im Bau – Infrastrukturmaßnahmen im Bau	0,00	1.827.653,69
Anlagen im Bau – Öffentliche Grünflächen	21.851,95	16.796,19

Neu sind die Sachkonten „Geleistete Anzahlungen auf BGA“, „Geleistete

Anzahlungen auf Grundstücke“, „Anlagen im Bau –Brücken“, „Anlagen im Bau – Wege/Plätze“, „Anlagen im Bau – übrige Aufgabenbereiche“ und „Anlagen im Bau – Infrastrukturmaßnahmen im Bau“. Auf dem Sachkonto „Geleistete Anzahlungen auf BGA“ wurde u.a. die Anzahlung für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug gebucht. Auf dem Sachkonto „Geleistete Anzahlungen auf Grundstücke“ wurde das Treuhandkonto „Reitweg“ gebucht. Der Zugang bei den „Anlagen im Bau – Straßen“ basiert u.a. aus der Aktivierung des Treuhandkontos „Mittelbuchen West“ in Höhe von 1.664.758,88 € (davon 1.619.155,84 € als EÖB-Korrektur). Unter den „Anlagen im Bau – Brücken“ wurde die Erneuerung des Kinzigstegs und die Unterführung Westbahnhof gebucht, die Neugestaltung des Parkplatzes Wilhelmsbad wurde auf dem Sachkonto „Anlagen im Bau – Wege/Plätze“ aktiviert. Auf dem Sachkonto „Anlagen im Bau – übrige Aufgabenbereiche“ befinden sich die Anlagen im Bau für die Museen. Auf dem Sachkonto „Infrastrukturmaßnahmen im Bau“ wurden die Baumaßnahmen aktiviert, die durch die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft gefördert werden.

2.3. Finanzanlagen

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Finanzanlagevermögen	579.910.011,29	593.563.679,08
Anteile an verbundenen Unternehmen	198.215.963,07	209.129.963,07
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	237.173.295,29	229.462.523,22
Beteiligungen	1.467.613,27	11.963.807,13
Beteiligung Sparkassenzweckverband	122.333.333,33	122.333.333,33
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.279.559,24	6.184.375,26
Wertpapiere des Anlagevermögens	653.771,47	1.034.078,61
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	13.786.475,62	13.455.598,46

Zu Anteile an verbundenen Unternehmen:

Die verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden nach den Anschaffungskosten bewertet.

Die Kapitalaufstockungen werden aktiviert, da sie Anschaffungskosten darstellen.

Die Eigenbetriebe wurden analog der verbundenen Unternehmen bewertet. Befindet sich eine Gesellschaft in Liquidation oder weist sie ein sehr geringes Eigenkapital aus und erwirtschaftet sehr geringe bis keine Gewinne, beträgt der Bilanzansatz 1 €.

Der Wert der Beteiligungsholding Hanau hat sich von 43.834.914,19 € auf 54.748.914,19 € erhöht. Die Erhöhung basiert auf einer Erhöhung der Kapitalrücklage in 2009.

Zu Beteiligungen:

Die Eröffnungsbilanz des Schulzweckverbandes wurde beschlossen. Daher wurde der Wert des Schulzweckverbandes von 1,00 € auf 10.496.195,86 € erhöht. Die Grundlage für den Anteil der Stadt Hanau an dem Eigenkapital des Schulzweckverbandes ist die Aufteilung der Schüler im Jahr 2008. Die Aufteilung der Schüler betrug im Jahr 2008: Stadt Hanau 52,2735 %, MKK 47,7264 %.

Die Beteiligung an der Region Rhein-Main GbR in Höhe von 1,00 € wurde ausgebucht, da diese in 2009 aufgelöst wurde.

Zu Wertpapiere des Anlagevermögens:

Der Zugang der Wertpapiere des Anlagevermögens basiert auf Zukäufen von Wertpapieren bei den Stiftungen.

2.4. Umlaufvermögen

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.655.066,84	41.504.454,73
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	935.185,82	8.048.800,37
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.223.517,13	13.969.334,54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.446.799,67	8.895.604,31
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht u. Sonderverm.	3.191,788,43	3.881.280,12
Sonstige Vermögensgegenstände	4.857.775,79	6.709.435,39

Die „Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände“ weisen einen Gesamtbetrag von 41.479.454,73 € aus. Unter den „sonstigen Vermögensgegenständen“ wurden u.a. die Forderungen aus den durchlaufenden Posten und aus der Vorsteuer gebucht.

Die bestehenden Forderungen wurden zum Abschlussstichtag auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Insgesamt sind aus Vorsichtsgründen Wertberichtigungen in Höhe von 6.844.305,27 € gebildet worden, davon 4.547.320,63 € für Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben, 1.491.235,04 € für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, 755.749,60 € für Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen sowie -beiträgen und 50.000,00 € für Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Sondervermögen. Werterhellende Tatsachen zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden dabei berücksichtigt.

Wertberichtigungen	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Gesamt EWB	4.791.016,76	2.826.064,18
Gesamt pauschale EWB	2.433.817,52	3.913.207,13
Gesamt PWB	215.312,61	105.033,96
Summe	7.440.146,89	6.844.305,27

Folgende Vorgehensweise wurde angewendet:

- Alle zwischen dem 31.12.2009 und dem Aufstellungstag vorgenommenen Niederschlagungen wurden in voller Höhe als Einzelwertberichtigung abgewertet.
- Alle zum Aufstellungstag bestehenden Forderungen gegen die Unternehmen, die sich in Insolvenz befanden, wurden in voller Höhe als Einzelwertberichtigung abgewertet.
- Alle weiteren Forderungen wurden nach der nachfolgenden Tabelle „Forderungsbewertung“ bewertet:

Pauschale Einzelwertberichtigung

		Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistun-	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen
			23 269	2301000 Grundsteuer	2301000 keine GrdSteuer		
<-1080	Tage	20%	100%		20%	20%	**
-1080 bis -900	Tage	20%	0%		0%	20%	**
-900 bis -720	Tage	15%	0%		0%	15%	**
-720 bis -540	Tage	10%	0%		0%	10%	**
-540 bis -360	Tage	5%	0%		0%	5%	**
-360 bis -180	Tage						
-180 bis -0	Tage						
0 bis 180	Tage						*
180 bis 360	Tage						
360 bis 540	Tage	20%	10%	5%	10%	5%	
540 bis 720	Tage	30%	15%	10%	15%	10%	
720 bis 900	Tage	55%	50%	15%	20%	15%	
900 bis 1080	Tage	55%	50%	20%	25%	25%	
>1080	Tage	60%	85%	25%	30%	26%	

* pauschaler Abschlag für eine Einzel-Forderung in Höhe von 100.000 € über 50% (50.000 €)

** Aussetzungen/Stundungen sind in Zukunft fällig. Diese Vorgänge werden aus Vorsichtsgründen anteilig bis maximal 100% wertberichtigt.

Pauschalwertberichtigung

		Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistun-	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen
			23 269	2301000 Grundsteuer	2301000 keine GrdSteuer		
-360 bis -180	Tage	1%			1%	1%	
-180 bis -0	Tage	1%	1%		1%	1%	1%
0 bis 180	Tage	1%	1%	1%	1%	1%	1%
180 bis 360	Tage	1%	1%	1%	1%	1%	

Unter den „sonstigen Vermögensgegenständen“ wurden u.a. die Forderungen aus den durchlaufenden Posten und den Forderungen aus der Vorsteuer verbucht.

2.5. Flüssige Mittel

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Flüssige Mittel	2.662.442,36	2.775.493,62

Die „liquiden Mittel“ betragen zum 31.12.2009 2.775.493,62 €. Darunter fielen die Bankbestände bei Kreditinstituten als auch der stichtagsbezogene Barbestand der Kasse. Die flüssigen Mittel der Stadt Hanau betragen 1.175.149,02 €. Die „liquiden Mittel“ der rechtlich unselbstständigen Stiftungen beliefen sich auf 1.600.344,60 €.

2.6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.436.348,03	1.396.597,16

2.7. Eigenkapital

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Eigenkapital	533.887.133,85	427.110.934,34
Netto-Position	523.166.101,17	473.973.587,51
Rücklagen und Sonderrücklagen	10.721.032,68	10.705.492,02
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.273.871,70	5.273.871,70
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
Zweckgebundene Rücklagen	171.168,35	172.120,01
Sonderrücklagen	5.275.992,63	5.259.500,31
Stiftungskapital	4.859.991,15	4.845.258,83
Sonstige Sonderrücklagen	416.001,48	414.241,48
Ergebnisverwendung	0,00	-57.568.145,18
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
Ord. Jahresfehlbetrag	0,00	-61.031.690,52
Außerord. Jahresüberschuss	0,00	3.463.545,34

Das Eigenkapital teilt sich auf in die Nettosition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und das Jahresergebnis.

Nach § 108 Abs. 5 HGO können Kommunen die Eröffnungsbilanz berichtigen, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden nicht oder fehlerhaft in der Eröffnungsbilanz angesetzt wurden. Hiervon hat im Jahresabschluss 2009 auch die Stadt Hanau Gebrauch gemacht.

Die Reduzierung der Nettoposition basiert überwiegend aus der Abwertung der Erbpachtgrundstücke, die als Eröffnungsbilanz-Korrekturen gebucht wurden. Weitere Korrekturen betreffen u.a. die Sonderposten für die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, die in der Eröffnungsbilanz nicht abgebildet waren. Weitere Änderungen ergaben sich bei den Werten für die Beteiligungen an der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Klein-Auheim, Baugenossenschaft Steinheim und an der Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbH, da die städtischen Anteile korrigiert werden mussten. Alle Korrekturen für die Berichtigung der Eröffnungsbilanz wirken sich auf die Netto-Position aus.

Unter dem Stiftungskapital wurde als Korrektur zur Eröffnungsbilanz die freie Rücklage der Edi-Petry-Stiftung in Höhe von 12.862,12 € aufgenommen. Für den Jahresabschluss 2009 erfolgte eine Zuführung zur freien Rücklage der Edi-Petry-stiftung in Höhe von 2.450,00 €.

Unter der Position „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ verbirgt sich die Rücklage zur Kassenbestandsverstärkung in Höhe von 5.273.871,70 € aus der allgemeinen kameralen Rücklage.

Nach § 25 (3) GemHVO wird der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf „neue Rechnung“ vorgetragen. Ein nach fünf Jahren noch nicht ausgeglichener Fehlbetrag kann mit dem Eigenkapital (Netto-Position) verrechnet werden.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses wird nicht zur Sondertilgung von Krediten verwendet.

2.8. Sonderposten

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Sonderposten	84.018.818,54	100.714.919,40
Zuweisungen vom Bund	0,00	3.324.434,09
Zuweisungen vom Land	404.327,14	4.892.068,87
Zuweisungen von Gemeinden	0,00	83.460,00
Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	5.604.728,78	5.237.402,94
Pauschale Investzuweisungen vom Land	7.866.913,27	8.303.203,00
Sonderinvestitionsprogr. (Tilgung Land)	0,00	4.428.618,00
Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.668.286,59	1.528.173,00
Zuschüsse von übrigen Bereichen	2.315.956,45	11.491.829,62
Pauschale Zuschüsse von privaten Unternehmen	0,00	89.222,00
Beiträge	66.006.238,35	61.217.473,88
Sonstige Sopos (maßnahmenbezogen)	152.367,96	119.034,00

Investive Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge von Dritten werden in der Vermögensrechnung der Stadt Hanau als Sonderposten ausgewiesen und sind grundsätzlich über den gleichen Zeitraum wie das geförderte Anlagegut ertragswirksam aufzulösen. Pauschale Investitionszuweisungen von Dritten werden nach § 38 Abs. 4, S. 2 GemHVO-Doppik jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrages aufgelöst, soweit sie nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden können.

Die Zugänge bei den „Sonderposten vom Bund“, „Sonderposten vom Land“ sowie „Sonderposten von Gemeinden“ basieren überwiegend aus Eröffnungsbilanzkorrekturen, da diese Sonderposten in der Eröffnungsbilanz nicht eingebucht waren.

Unter den „Sonderposten aus Zuschüssen übrige Bereiche“ wurde überwiegend der Umlegungsvorteil der Stadt Hanau als Umlegungsbeteiligte abgebildet. Die Höhe des Sonderpostens ergab sich aus dem Wert der neuen (zugeschnittenen) Grundstücke gekürzt um den Restbuchwert der alten (eingeworfenen) Grundstücke. Bei der Veräußerung des jeweiligen Grundstücks wurde der Sonderposten anteilig aufgelöst.

2.9. Rückstellungen

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Rückstellungen	105.420.993,70	108.403.758,20
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.902.040,20	63.083.003,70
Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	43.361.230,02	40.615.062,39
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	207.000,00	207.000,00
Sonstige Rückstellungen	1.950.723,48	4.498.692,11

Unter den „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ sind die Verpflichtungen der Stadt Hanau für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamte sowie deren Hinterbliebene, die Krankheitsbeihilfen an die Pensionäre sowie die Altersteilzeitverpflichtungen ausgewiesen. Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt Hanau für Pensionen, der Krankheitsbeihilfen an die Pensionäre sowie die Altersteilzeitverpflichtungen erfolgt jährlich durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2005 G“ von Klaus Heubeck verwendet. Der Rechnungszinssatz beträgt 6 % für die Versorgungsansprüche und 5,5 % für die Krankheitsbeihilfen und Altersteilzeitverpflichtungen.

Die „Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse“ setzt sich zusammen aus: 40.517.955,07 € für die Kreisumlage und 97.107,32 € für Steuerschuldverhältnisse.

Die „sonstigen Rückstellungen“ wurden gebildet für die noch nicht zur Auszahlung gebrachten leistungsorientierten Bezahlung der Angestellten in Höhe von 172.847,27 €, für ungewisse Verbindlichkeiten aus Gerichtsverfahren in Höhe von 266.000,00 €, für geleistete Überstunden und noch nicht genommenen Urlaub in der

Gesamthöhe von 1.228.002,00 €, für ausstehende Rechnungen bzw. Verbindlichkeiten, deren Bezug in 2009 über 2.759.733,84 € liegt sowie 72.109,00 € für die Übernahme von Verlusten der Eigenbetriebe .

Der Eigenbetrieb HVE hat im Jahr 2009 einen Verlust von 72.109 € ausgewiesen.

Die Stadtverordneten haben am 11.11.2010 beschlossen, den Jahresverlust gemäß Eigenbetriebsgesetz § 11 Absatz 6 Nr. 3 auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2010 vorzutragen. Der Verlust kann mit Gewinnvorträgen verrechnet oder spätestens nach fünf Jahren aus Haushaltsmitteln der Gemeinde ausgeglichen werden.

Nach § 10 Absatz 3 Satz 2 EigBGes kann es durch die Feststellung von nicht ausreichenden Rücklagen bei dem Eigenbetrieb dazu führen, dass ein Ausgleich durch die Stadt Hanau spätestens im Jahr 2014 zu erfolgen hat.

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat mit Schreiben vom 11.02.2011 die Haushaltssatzung der Stadt Hanau 2010 und 2011 unter Auflagen genehmigt. Nach Punkt III. letzter Absatz wörtlich: „In Anbetracht der dauerhaften Verlustsituation halte ich es auch im Hinblick auf eine hohe Transparenz der tatsächlichen Finanzlage für angezeigt, auf einen Verlustvortrag zu verzichten und die notwendigen Mittel jeweils zeitnah aus dem städtischen Haushalt bereit zu stellen.“

Als vorbeugende Maßnahme und nach dem Vorsichtsprinzip wurde eine Rückstellung für die drohende Verlustübernahme aus dem Eigenbetrieb HVE in Höhe der tatsächlichen Verluste im Jahr 2009 im städtischen Haushalt gebildet.

2.10. Verbindlichkeiten

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Verbindlichkeiten	339.768.348,18	414.692.853,11
Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	296.405.154,82	358.371.456,64
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	280.925.699,94	344.236.896,78
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	14.608.525,01	14.127.657,42
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	870.929,87	6.902,44
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften	962,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitions-beiträgen	2.942.005,48	8.043.068,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.291.777,02	12.310.446,67
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	106.610,72	5.743.744,32
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	37.021.838,14	30.224.136,82

Die deutliche Erhöhung der „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ resultiert im Wesentlichen aus der Neuaufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 59 Mio. € sowie der Erhöhung der negativen Bankbestände in Höhe von 7.698.363,18 €. Die Mittel wurden zur Deckung des negativen Ergebnisses herangezogen.

Die langfristigen Darlehen wurden im Berichtszeitraum um 3.874.936,37 € reduziert.

2.11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2009 in €	31.12.2009 in €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11.451.352,49	10.573.599,52
Grabnutzungsgebühren	11.028.985,55	10.084.181,66
Derivate	358.078,39	418.905,27
Pachten und Mieten	61.877,43	61.877,43
Sonstige Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.411,12	8.635,16

Unter den „sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten“ wurden die Rechnungsabgrenzungsposten aus Lieferungen und Leistungen gebucht.

3. Gesamtergebnisrechnung

3.1. Nachfolgend die Gesamtergebnisrechnung 2009:

Pos	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
		Plan 2009	Ist 2009	Abw. (Ist / Plan) 2009
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.449.453,00	3.929.862,49	480.409,49
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.013.763,00	7.213.601,49	2.199.838,49
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.732.880,00	6.006.765,25	1.273.885,25
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00
5	Steuern steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	125.662.244,00	90.046.905,07	-35.615.338,93
6	Erträge aus Transferleistungen	4.244.650,00	4.676.558,23	431.908,23
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	22.972.590,00	21.083.275,86	-1.889.314,14
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.715.074,00	6.601.915,94	886.841,94
9	Sonstige ordentliche Erträge	6.348.303,00	5.658.921,19	-689.381,81
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	178.138.957,00	145.217.805,52	-32.921.151,48
11	Personalaufwendungen	-36.320.445,91	-35.842.025,55	478.420,36
12	Versorgungsaufwendungen	-5.985.343,10	-7.007.139,31	-1.021.796,21
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.169.253,23	-60.474.642,31	10.694.610,92
14	Abschreibungen	-16.342.073,00	-10.695.444,42	5.646.628,58
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-49.987.993,93	-48.441.360,97	1.546.632,96
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-43.563.000,00	-34.488.953,81	9.074.046,19
17	Transferaufwendungen	-11.685.400,00	-12.343.524,97	-658.124,97
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.335,00	-173.382,27	1.952,73
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 - 18)	-235.228.844,17	-209.466.473,61	25.762.370,56
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-57.089.887,17	-64.248.668,09	-7.158.780,92
21	Finanzerträge	15.477.029,00	17.409.395,06	1.932.366,06
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.752.377,00	-14.192.417,49	2.559.959,51
23	Finanzergebnis (Position 21 - Position 22)	-1.275.348,00	3.216.977,57	4.492.325,57
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-58.365.235,17	-61.031.690,52	-2.666.455,35
25	Außerordentliche Erträge	86.345,00	3.465.162,34	3.378.817,34
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-1.617,00	-1.617,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	86.345,00	3.463.545,34	3.377.200,34
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-58.278.890,17	-57.568.145,18	710.744,99
29	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	1.265.353,00	1.887.699,46	622.346,46
30	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-1.265.353,00	-1.887.699,46	-622.346,46
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-58.278.890,17	-57.568.145,18	710.744,99

3.2. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis

	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Verwaltungsergebnis	-57.089.887,17	-64.248.668,09	-7.158.780,92
Finanzergebnis	-1.275.348,00	3.216.977,57	4.492.325,57
Ordentliches Ergebnis	-58.365.235,17	-61.031.690,52	-2.666.455,35

Das ordentliche Ergebnis beträgt -61.031.690,52 €. Geplant war ein ordentliches Ergebnis von -58.365.235,17 €. Es ergibt sich eine Differenz von -2.666.455,35 €.

Verwaltungsergebnis:

	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Summe der ordentlichen Erträge	178.138.957,00	145.217.805,52	-32.924.732,48
Summe der ordentlichen Aufwendungen	235.228.844,17	209.466.473,61	25.756.943,56
Verwaltungsergebnis	-57.089.887,17	-64.248.668,09	-7.158.780,92

Erträge:

Insgesamt bleiben die ordentlichen Erträge um rd. 32,9 Mio. € unter den Haushaltsplanungen.

Die Abweichungen lassen sich aus der folgenden Tabelle ablesen:

Pos.	Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Pos. 1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.449.453,00	3.929.862,49	480.409,49
Pos. 2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	5.013.763,00	7.213.601,49	2.199.838,49
Pos. 3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.732.880,00	6.006.765,25	1.273.885,25
Pos. 5.	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	125.662.244,00	90.046.905,07	-35.615.338,93
Pos. 6.	Erträge aus Transferleistungen	4.244.650,00	4.676.558,23	431.908,23
Pos. 7.	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	22.972.590,00	21.083.275,86	-1.889.314,14
Pos. 8.	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	5.715.074,00	6.601.915,94	886.841,94
Pos. 9.	Sonstige ordentliche Erträge	6.348.303,00	5.658.921,19	-689.381,81

Pos. 10	Summe ordentliche Erträge	178.138.957,00	145.217.805,52	-32.921.151,48
----------------	----------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Zu Pos. 1. Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Die wesentlichen Erträge bei den „privatrechtlichen Leistungsentgelten“ waren:

- Standgelder
- Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäude und Räumen
- Umsatzerlöse aus Nutzungsentgelten
- Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen/Rechten.

Mindererträge ergaben sich überwiegend bei den „Umsatzerlösen aus Eigenveranstaltungen“ und bei den „Standgeldern“. Die Mindererträge „Umsatzerlöse bei den Eigenveranstaltungen“ erwirtschaftete der Congress Park Hanau. Ursächlich dafür war, dass bei der Haushaltsplanung auch der „Eigenverbrauch“ als Umsatzerlös berücksichtigt wurde. Die Mehrerträge wurden überwiegend bei den „Umsatzerlösen aus Nutzungsentgelten“ erzielt.

Zu Pos. 2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich zusammen aus:

- Öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren
- Öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren (Umsatzsteuerpflichtig)
- Öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren
- Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen
- Teilnehmergebühren (Kurse)
- Teilnehmergebühren (Fortbildung)

Die Mehrerträge wurden überwiegend bei den „Öffentlich rechtlichen Verwaltungsgebühren“ und „Öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren“ erzielt.

Zu Pos. 3. Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen:

Die o.g. Position setzt sich u.a. aus den folgenden Erträgen zusammen:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Kostenerstattungen von Gemeinden	1.738.100,00	2.432.218,67	694.118,67
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	1.017.560,00	1.434.192,98	416.632,98

Zu Pos. 4. Bestandsveränderungen und andere aktivierbare Eigenleistungen

Hierzu lagen keine Planungen und Buchungen vor.

Zu Pos. 5. Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen:

Nachfolgend eine Zusammenstellung der wichtigsten Steuereinnahmen:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37.900.000,00	33.296.835,16	-4.603.164,84
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.530.000,00	5.816.236,56	286.236,56
Grundsteuer A	30.000,00	25.443,16	-4.556,84
Grundsteuer B	10.600.000,00	10.220.278,65	-379.721,35
Gewerbesteuer	70.000.000,00	39.292.052,01	-30.707.947,99
Hundesteuer	240.000,00	234.912,15	-5.087,85
Spielapparatesteuer	540.000,00	912.201,54	372.201,54

Die Grundlage für die Planung des Haushaltes 2009 bildete die Steuerschätzung Mai 2008 sowie die Orientierungsdaten des HMdFS.

Mit der Insolvenz der Lehmann – Brother – Bank und den in den USA zuvor stattgefundenen Spekulationen auf dem Wohnungsmarkt, war ab 2008 in Europa bzw. der Bundesrepublik und ab ca. Frühjahr 2009 auch in Hanau die Wirtschafts- und Finanzkrise spürbar.

In Hanau ging das Gewerbesteueraufkommen zwischen April und Mai 2009 deutlich zurück.

Verglichen mit dem Aufkommen im Haushaltsjahr 2008 (Ergebnis: 72,1 Mio. €) und dem Haushaltsansatz in 2009 von 70,0 Mio. €, kann mit einem Ergebnis in Höhe von 39.294.637,49 € von einem „erdrutschartigen Einbruch“ bei der Gewerbesteuer gesprochen werden. Beim Ist-Aufkommen zeichnete sich insbesondere im 2. und 4. Quartal die schlechte Ertragslage ab. Ab Mai pendelte sich die Gewerbesteuer auf zunächst rd. 30 Mio. € ein. Durch die Anhebung des Vervielfältigers wurde die Situation für die bei der Stadt Hanau verbleibenden Gewerbesteuer (Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage) zusätzlich verschärft. In 2009 mussten dadurch rd. 700 T € zusätzlich an Gewerbesteuer an das Land abgeführt werden im Vergleich zum Vorjahr 2008.

Ebenso bedingte die allgemeine Konjunkturkrise einen Rückgang bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Zu Pos. 6. Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge aus den Transferleistungen setzen sich überwiegend aus den folgenden Ertragskonten zusammen:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	223.350,00	331.949,50	108.599,50
Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	2.285.000,00	2.230.668,01	-54.331,99
Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	910.000,00	727.401,88	-182.598,12
Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/GV	110.500,00	574.643,48	464.143,68

Zu Pos. 7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie aus allgemeinen Umlagen:

Die o.g. Erträge setzen sich überwiegend aus den beiden folgenden Positionen zusammen:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Schlüsselzuweisungen	17.155.000,00	17.028.055,00	-126.945,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	5.729.840,00	2.600.124,57	-3.129.715,43

Die Mindererträge bei den „Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land“ haben sich im Wesentlichen auf der Kostenstelle Stadtplanung ergeben. Ursächlich hierfür war, dass das Stadtplanungsamt die kompletten beantragten Mittel im Jahr 2009 eingeplant hat. Die Fördermittel sind jahresweise zu verteilen.

Zu Pos. 8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen

Nachfolgend die Zusammensetzung der o. g. Erträge:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Erträge Auflösung Sopo Invest. vom öffentlichen Bereich	0,00	2.615.959,54	2.615.959,54
Erträge Auflösung Sopo Invest. nicht öffentl. Bereich	0,00	186.702,33	186.702,33
Erträge Auflösung von Sopo Investitionsbeiträge	5.715.074,00	3.728.704,79	1.986.369,21
Erträge Auflösung von Sopo Sonderinvest.progr. 09	0,00	37.215,32	37.215,32
Erträge Auflösung von sonst. Sopo aus Investitionen	0,00	33.333,96	33.333,96

Zu Pos. 9. Sonstige ordentliche Erträge:

Die Position sonstige ordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Nebenerlöse auf Vermietung und Verpachtung	0,00	5.215,27	5.215,27
Erlöse aus Kantinenbetrieb	90.000,00	105,20	-89.894,80
Einnahmen aus Mittagessen – USt 7 %	25.000,00	5.957,11	-19.042,89
Einnahmen aus Mittagessen – USt 19 %	0,00	19.843,08	19.843,08
Einnahmen aus Veranstaltungsservice – USt 7 %	1.800,00	0,00	-1.800,00
Einnahmen aus Veranstaltungsservice – USt 19 %	0,00	14.070,42	14.070,42
Einnahmen aus Verkauf von Kantinenwaren – USt 7 %	0,00	1.575,84	1.575,84
Einnahmen aus Verkauf von Kantinenwaren – Ust 19 %	0,00	37.126,95	37.126,95
Nebenerlöse aus Abgabe von Energien u. Abfällen	0,00	871,80	871,80
Nebenerlöse aus Veranstaltungen	7.755,00	15.305,40	7.550,40
Erträge aus Werbung und Sponsoring	95.505,00	32.214,03	-63.290,97
Erträge aus Werbung und Sponsoring – Ust 19 %	0,00	145.397,06	145.397,06
Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	9.000,00	17.864,60	8.864,60
Konzessionsabgaben	4.920.000,00	5.079.305,12	159.305,12
Fehlbelegungsabgabe	40.000,00	49.604,99	9.604,99
Andere sonstige Nebenerlöse	88.860,00	104.274,99	15.414,99
Erträge aus Schadensersatzleistungen	2.140,00	19.447,24	17.307,24
Wertersatz für Medien	0,00	2.387,82	2.387,82
Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückstellung	1.000.000,00	4.003,97	-995.996,03
Steuererstattungen	500,00	67.046,18	66.546,18
Andere sonstige betriebl. betriebliche Erträge	67.743,00	37.304,12	-30.438,88

Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen lagen um 25.762.370,56 € unter dem Planansatz. Der fortgeschriebene Ansatz betrug 235.228.844,17 €, das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen betrug 209.466.473,61€.

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Pos.	Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Pos. 11.	Personalaufwendungen	36.320.445,91	35.842.025,55	478.420,36
Pos. 12.	Versorgungsaufwendungen	5.985.343,10	7.007.139,31	-1.021.796,21
Pos. 13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.169.253,23	60.474.642,31	10.694.610,92
Pos. 14.	Abschreibungen	16.342.073,00	10.695.444,42	5.646.628,58
Pos. 15.	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	49.987.993,93	48.441.360,97	1.546.632,96
Pos. 16.	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	43.563.000,00	34.488.953,81	9.074.046,19
Pos. 17.	Transferaufwendungen	11.685.400,00	12.343.524,97	-658.124,97
Pos. 18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.335,00	173.382,27	1.952,73
Pos: 19.	Summe ordentliche Aufwendungen	235.228.844,17	209.466.473,61	25.762.370,56

Zu Pos. 11. Personalaufwendungen:

Die Abweichungen auf den einzelnen Aufwandskonten zwischen Planung und Buchungen resultieren überwiegend aufgrund von fehlenden Erfahrungswerten für das doppelte Haushalts- und Rechnungswesen (z.B. Zuführung zur Rückstellungen Altersteilzeit).

Nachfolgend eine Zusammenstellung der Konten mit Buchungen über 500.000,00 €:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Entgelt für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	21.065.300,00	19.274.167,75	1.791.132,25
Entgelt Aushilfen (einschl. Zulagen)	1.618.886,61	1.037.067,59	581.819,02
Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	1.762.000,00	834.195,62	927.804,38
Aufstockung Altersteilzeit Pers.aufw. Beschäft.	0,00	827.796,42	-827.796,42
Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	5.592.200,00	5.596.058,36	-3.858,36
AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	4.294.500,00	3.896.946,57	397.553,43
Zuführung zur Altersteilzeit	250.000,00	1.684.491,50	-1.434.491,50
Zuführung/Auflösung ATZ- Verb. Eigenbetriebe	0,00	-590.775,76	-590.775,76
Übrige sonstige Versorgungsaufwendungen	0,00	667.466,50	-667.466,50

Zu Pos. 12 Versorgungsaufwendungen:

Bei den Versorgungsaufwendungen resultiert die Abweichung zwischen Planung und Ist überwiegend aufgrund der nicht eingeplanten Zuführung zur Pensionsrückstellung.

Die Aufwendungen im Einzelnen:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Versorgungsbezüge Beamte	3.717.400,00	3.522.347,81	195.052,19
Beihilfen an Versorgungsempfänger	700.000,00	336.620,72	336.379,28
Aufwand an Versorgungskassen für tarifliche Beschäftigte	1.567.700,00	1.541.810,39	25.889,61
Aufwand an Versorgungskasse für Azubis	0,00	16.063,81	-16.063,81
Aufwand an Versorgungskasse für Eingliederungshilfe	0,00	7.815,58	-7.815,58

Aufwand an Versorgungskasse für Aushilfen	243,10	23.737,00	-23.493,90
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	1.698.256,00	-1.698.256,00
Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	-166.512,00	166.512,00

Zu Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hohe Aufwendungen verursachten die Mieten sowie Betriebs- und Servicekosten an den EB IBM.

Nachfolgend die Auflistung der Aufwandskonten mit Buchungen über 500.000,00 €:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Betriebs- und Servicekosten an EB IBM	13.003.046,00	13.046.079,44	-43.033,44
Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	326.783,13	1.054.288,24	-727.505,11
Sonstige weitere Fremdleistungen	4.172.586,59	5.906.773,97	-1.734.187,38
Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	4.461.063,80	807.046,61	3.654.017,19
Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen	664.286,44	1.745.175,05	-1.080.888,61
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.807.240,00	1.499.650,88	307.589,12
Mieten an IBM	23.450.301,00	19.640.484,06	3.809.816,94
IT-Leasing	3.522.759,40	2.180.258,42	1.342.500,98
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.044.000,00	2.020.879,13	23.120,87
Beiträge für sonstige Versicherungen	963.012,00	1.165.145,84	-202.133,84
Übrige sonstige betriebliche Aufw.	5.109.410,36	689.117,20	4.420.293,16

Die Abweichung zwischen Planung und Ist bei den „Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten“ ergab sich durch die Anschaffung der Software für die Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie. Die Lizenz für die Software wurde zunächst aktiviert. Da die Lizenz für die Software bereits bei der BHG aktiviert war und eine doppelte Aktivierung nicht möglich ist, wurde eine Umbuchung in den Aufwand vorgenommen.

Die Abweichungen zwischen Planung und Ist bei den „sonstigen weiteren Fremdleistungen“ betreffen überwiegend die Kostenstellen „Konversion“ und „Wettbewerblicher Dialog Innenstadt“, es handelte sich um Fremdleistungen durch die BauProjekt Hanau GmbH.

Die Abweichungen zwischen Planung und Ist bei den „anderen sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen“ sind überwiegend bei den Kostenstellen „BgA Brüder-Grimm-Festspiele“ sowie „Kinder- und Jugenderholung/Ferienspiele“ entstanden.

Bei den „Beiträgen für sonstige Versicherungen“ resultiert die Abweichung zwischen Planung und Ist überwiegend aufgrund der fehlenden Mittelanmeldung für den Jahresbeitrag GVV.

Zu Pos. 14 Abschreibungen:

Die Abweichungen bei den Abschreibungen zwischen Planung und Ist ergaben sich aufgrund unzureichender Erfahrungswerte in der Doppik bei der Haushaltsplanaufstellung.

Nachfolgend die Auflistung der Aufwandskonten mit Buchungen über - 500.000,00 €:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Abschreibungen Gebäude und – einrichtungen, Sachanlagevermögen und Infrastrukturvermögen	15.642.073,00	6.816.645,02	8.825.427,98
Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	577.342,16	-577.342,16
Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00	2.852.868,86	-2.852.868,86
Einzelwertberichtigung	0,00	-1.964.952,58	1.964.952,58
Pauschale Einzelwertberichtigung	0,00	1.479.389,61	-1.479.389,61

Aufgrund der zahlreichen Niederschlagungen (Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit) reduzierten sich die Einzelwertberichtigungen.

Zu Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufgaben

Nachfolgend die Auflistung der Aufwandskonten mit Buchungen über 500.000,00 €:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Zuschüsse für lauf. Zwecke verb.Untern, Sonderverm., Beteil.	23.271.445,00	23.193.700,00	77.745,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.018.775,93	2.628.610,59	390.165,34
Sonstige Erstattungen an die gesetzliche Sozialversicherung	730.000,00	809.606,50	-79.606,50
Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	3.243.170,00	1.730.669,20	1.512.500,80
Sonstige Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	18.523.500,00	18.523.500,00	0,00

Unter den „Zuschüssen für laufende Zwecke, verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen“ ist u.a. der Zuschuss an den Eigenbetrieb Hanau Kindertagesbetreuung gebucht. Auf dem Konto „Sonstige Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ wurden u.a. die Dienstleistungsentgelte an die Eigenbetriebe Hanau Grünflächen und Hanau Verkehr und Entsorgung gebucht.

Zu Pos. 16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Kreisumlage	29.853.000,00	27.015.333,53	2.837.666,47
Andere Umlagen	2.800.000,00	2.715.418,60	84.581,40
Gewerbsteuerumlage	10.910.000,00	4.758.201,68	6.151.798,32

Aufgrund der negativen Gewerbesteuerentwicklung sank die Gewerbesteuerumlage um ca. 6,1 Mio. €.

Zu Pos. 17 Transferaufwendungen:

Nachfolgend die Auflistung der Aufwandskonten mit Buchungen über 500.000,00 €:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Jugendhilfeleistungen natürliche Personen außerhalb Einrichtungen	3.313.600,00	3.765.758,98	-452.158,98
Jugendhilfeleistungen natürliche Personen innerhalb Einrichtungen	5.586.000,00	6.104.945,40	-518.945,40
Sonstige soziale Erstattungen Gemeinden/GV	395.000,00	836.817,51	-441.817,51
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.365.000,00	1.091.179,88	273.820,12

Ein Mehrbedarf an Transferleistungen ergab sich vor allem bei den Erziehungshilfen auf der Kostenstelle „Kommunaler Dienst“.

Zu Pos. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die o.g. Position setzt sich zusammen aus:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Grundsteuer	72.005,00	61.792,82	10.212,18
Kfz-Steuer	3.330,00	5.825,18	-2.495,18
Sonstige betriebliche Steuern	100.000,00	0,00	100.000,00
Steuer für ausländische Künstler	0,00	4.896,34	-4.896,34
Umsatzsteuer für ausländische Künstler	0,00	8.488,48	-8.488,48
Körperschaftsteuer	0,00	-1.583,55	1.583,55
Kapitalertragssteuer	0,00	21.854,00	-21.854,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	72.109,00	-72.109,00

Unter den „sonstigen Aufwendungen“ wurden die betrieblichen Steuern und die Steuern aus Einkommen und Ertrag verbucht. Neu bebucht wurde das Aufwandskonto „Aufwendungen aus Verlustübernahme“. Auf diesem Konto wurde der Aufwand für die Zuführung in die Rückstellung drohende Verlustübernahme des EB HVE gebucht.

Zu Pos. 21 Finanzerträge:

Insgesamt:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Finanzerträge	15.477.029,00	17.409.395,06	1.932.366,06

Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus der Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen.

Im Einzelnen:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Erträge aus Beteiligungen an verb. Unternehmen	3.800.000,00	0,00	-3.800.000,00
Erträge aus anderen Beteiligungen	4.000,00	0,00	-4.000,00
Bankzinsen	68.695,00	200.059,71	131.364,71
Zinsen von Sparkassen	55.325,00	56.965,41	1.640,41
Bürgschaftsprovisionen	0,00	79.211,31	79.211,31
Säumnis- und Verspätungszuschläge	1.500,00	-45.274,83	-46.774,83
Pfändungsgebühren	0,00	-786,67	-786,67
Mahngebühren öffentlich-rechtlich	180.000,00	105.835,29	-74.164,71
Mahngebühren privat-rechtl.	0,00	-11,00	-11,00
Zinsen aus Gewerbesteuerforderungen	750.000,00	5.771.000,00	5.021.000,00
Erträge aus geringen Zahlungsdifferenzen	0,00	81,69	81,69
Erträge aus geringen Kassenüberschüssen	0,00	75,71	75,71
Erträge aus Vereinnahmungen	0,00	336,00	336,00
Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.617.509,00	11.241.558,87	624.049,87
Übrige sonstige Erträge für Gerichtskosten	0,00	193,57	193,57
Übrige sonstige Erträge für Zwangsgelder	0,00	150,00	150,00

Die Abweichung zwischen Planung und Ergebnis bei den „Erträgen aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen“ resultiert daraus, dass der Großkundenrabatt auf die Mieten des Eigenbetriebs Immobilien- und Baumanagement als Ertrag eingeplant war, tatsächlich wurde der Rabatt bei den Mietaufwendungen berücksichtigt.

Der negative Ertrag bei den „Säumnis- und Verspätungszuschlägen“ ergab sich überwiegend aus Absetzungen aus dem Vorjahr.

Zu Pos. 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Finanzaufwendungen	16.752.377,00	14.192.417,49	2.559.959,51

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen setzt sich zusammen aus:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	0,00	310.816,22	-310.816,22
Bankzinsen	13.200.010,00	11.943.985,59	1.256.024,41
Bankzinsen Kassenkredite	0,00	1.058.369,55	-1.058.369,55
Kredit- und Überziehungsprovisionen	2.500.000,00	30.959,87	2.469.040,13
Auflösung von Disagio	50.000,00	0,00	50.000,00
Zinsen aus Gewerbesteuer-Erstattungen	750.000,00	697.589,25	52.410,75
Zinsen für Sonderposten	247.600,00	0,00	247.600,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	3.700,00	14.679,56	-10.979,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Gemeinde	0,00	33,93	-33,93
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an Zweckverbände und dergleichen	67,00	34,66	32,34
Zinsen & ähnliche Aufwendungen an Beteiligungen und Sondervermögen	1.000,00	134.599,76	-133.599,76
Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Kreditgeber	4.767,00	149.347,91	-144.580,91
Sonstige Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0,00	1.349,10	-1.349,10

Unter der Position „Zinsen & ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen“ wurden die Zinsen für den „Mietkauf“ der „Hessen-Homburg-Kaserne“ an den

Eigenbetrieb Immobilien- und Baumanagement gebucht. Die Buchung unter diesem Konto war bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht berücksichtigt.

Die Abweichung zwischen Planung und Ist bei den „Bankzinsen Kassenkredite“ resultiert daraus, dass die Planung auf dem Konto „Kredit- und Überziehungsprovisionen“ erfolgte.

Die Abweichung bei den „Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land“ ergab sich aus der Auflösung des „ARAP“ für die Zahlung des Sonderbeitrages für ein Darlehen des Investitionsfonds B in Höhe von 10.993,72 €.

Bei den „Zinsen & ähnlichen Aufwendungen an Beteiligungen und Sondervermögen“ basiert die Differenz aus der Zahlung für die Verzinsung der liquiden Mittel für den Eigenbetrieb Hanau Verkehr und Entsorgung“.

Zu Pos. 23 Finanzergebnis

	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Finanzerträge	15.477.029,00	17.409.395,06	1.932.366,06
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.752.377,00	14.192.417,49	2.559.959,51
Finanzergebnis	-1.275.348,00	3.216.977,57	4.492.325,57

Zu Pos. 25 außerordentliche Erträge:

Insgesamt:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Außerordentliche Erträge	86.345,00	3.465.162,34	3.378.817,34

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

Ertragsart	Plan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	85.045,00	130.367,05	45.322,05
Erträge Spenden, Nachlässe, Schenkungen übriger Bereich	1.000,00	26.207,37	25.207,37

Erträge Vereinnahmungen – niedergeschlagene Forderungen	0,00	73.811,65	73.811,65
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	0,00	2.202.523,27	2.202.523,27
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410,00 €	0,00	11.525,15	11.525,15
Sonstige periodenfremde Erträge	300,00	1.018.871,86	1.018.571,86
Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	1.855,99	1.855,99

Die außerordentlichen Erträge resultieren überwiegend aus dem Verkauf von Grundstücken sowie sonstigen periodenfremden Erträgen. Die sonstigen periodenfremden Erträge basieren auf zwei Grundstücksverkäufen aus Vorjahren sowie einem Guthaben aus einer Betriebskostenabrechnung.

Zu Pos. 26 außerordentliche Aufwendungen:

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

Aufwandsart	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Verluste aus Abgang von Sachanlagen	0,00	703,00	703,00
Verluste aus Abgang von Finanzanlagen für sonst. Anteile	0,00	1,00	-1,00
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	913,00	-913,00
Insgesamt	0,00	-1.617,00	-1.617,00

Zu Pos. 27 Außerordentliches Ergebnis

	Fortgeschriebener Ansatz Haushaltsplan 2009 in €	Ergebnis 2009 in €	Abweichung in €
Außerordentliche Erträge	86.345,00	3.465.162,34	3.378.817,34
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-1.617,00	-1.617,00
Außerordentliches Ergebnis	86.345,00	3.463.545,34	3.377.200,34

4. Gesamtfinanzrechnung

Nachfolgend die Gesamtfinanzrechnung 2009:

Pos.	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Plan 2009	Ergebnis des Haushaltsjahres Ist 2009	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres Abw. 2009
1	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.449.453,00	3.763.037,07	-313.584,07
2	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.013.763,00	5.820.916,69	-807.153,69
3	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.732.880,00	4.107.633,13	625.246,87
4	4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	125.662.244,00	81.196.854,12	44.465.389,88
5	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	4.244.650,00	4.093.244,01	151.405,99
6	6 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	22.972.590,00	21.067.403,13	1.905.186,87
7	7 Zinsen und sonstige Finanzleistungen	15.477.029,00	17.371.946,02	-1.894.917,02
8	8 Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.ergeben	5.434.648,00	7.170.716,30	-1.736.068,30
9	9 Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 - 8)	186.987.257,00	144.591.750,47	42.395.506,53
10	10 Personalauszahlungen	-35.820.445,91	-34.142.089,67	-1.678.356,24
11	11 Versorgungsauszahlungen	-5.985.343,10	-5.474.197,52	-511.145,58
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.170.253,23	-34.990.875,55	-36.179.377,68
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-11.685.400,00	-11.724.599,04	39.199,04
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sowie bes. Finanzausgaben	-49.986.993,93	-48.003.805,38	-1.983.188,55
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.aus ges. Umlageverpflichtungen	-43.563.000,00	-33.042.898,90	-10.520.101,10
16	16 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-16.702.377,00	-15.402.296,62	-1.300.080,38
17	17 Sonst.ordntl.Ausz.u.sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.erg.	-175.335,00	-352.445,23	177.110,23
18	18 Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 - 17)	-235.089.148,17	-183.133.207,91	-51.955.940,26
19	19 Finanzmittelübersch./Finanzmittelfehlb.aus lfd.Verw.tätigk. (Pos.9./Pos.18)	-48.101.891,17	-38.541.457,44	-9.560.433,73
20	20 Einz.a.Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie Invest.Beiträge	1.902.500,00	8.100.059,38	-6.197.559,38
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.des Sachanl.Verm.u.d.immat.Anl.Verm.	13.000.852,00	26.175.278,12	-13.174.426,12
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanz.Anl.Verm. (davon: Einz. aus der Tilgung von gewährten Krediten) (davon: Einz. aufgr.v.Finanzmittelanl.i.Rahmen d.kurzfr.Finanzdisposition)	9.606.334,00 9.606.334,00	9.730.022,17 9.730.022,17	-123.688,17 -123.688,17 0,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 - 22)	24.509.686,00	44.005.359,67	-19.495.673,67
24	24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-24.196.332,91	-11.066.238,08	-13.130.094,83
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.961.716,51	-7.961.716,51	0,00
26	26 Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm. (davon: Auszahl.f.akt.Invest.Zuw .u. -zuschüsse)	-10.983.557,01 -2.304.474,82	-3.157.783,61 -1.029.029,50	-7.825.773,40 -1.275.445,32
27	27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten) (davon: Ausz.aufgr.v.Finanzmittelanl.i.Rahmen d.kurzfr.Finanzdisp.)	-21.054.000,00	-11.954.000,00 -1.000.000,00	-9.100.000,00 1.000.000,00
28	28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 - 27)	-56.233.889,92	-34.139.738,20	-22.094.151,72
29	29 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlbetr. aus Invest.Tätigk.(Pos. 23-Pos. 28)	-31.724.203,92	9.865.621,47	-41.589.825,39
30	30 Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.inneren Darl.f.Invest.u.Begebung von Anleihen (davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	16.385.887,00	170.764.366,68	-154.378.479,68
31	31 Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.inneren Darl.f.Invest.u.Begebung von Anleihen (davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)	-11.520.290,00	-149.530.774,53	138.010.484,53
32	32 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlbetr.aus Finanz.Tätigkeit (Pos. 30-Pos.31)	4.865.597,00	21.233.592,15	-16.367.995,15
33	33 Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln		5.790.701,54	-5.790.701,54
34	34 Auszahlung aus fremden Finanzmitteln		-5.933.769,64	5.933.769,64
35	35 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlb.haushaush.wirks.Zahlungsvorg.(Pos.33-Pos.34)		-143.068,10	143.068,10
36	36 Finanzm.Übersch./Finanzm.Fehlb.d.Hh.-jahres (Summe Pos.19,29,32 u.35)	-74.960.498,09	-7.585.311,92	-67.375.186,17
37	37 Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres		1.257.356,92	-1.257.356,92
38	38 Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 36+ Pos. 37)	-74.960.498,09	-6.327.955,00	-68.632.543,09

Die Finanzrechnung gibt Information über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungsunwirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Der Finanzmittelbestand der liquiden Mittel hat sich in 2009 um 7,5 Mio. € auf -6,3 Mio. € gegenüber dem Endstand des Vorjahres (+1,3 Mio. €) reduziert. Gleichzeitig erhöhte sich der Bestand an Kassenkrediten um 59 Mio. € auf 90 Mio. € per 31.12.2009.

Entwicklung der Bankkonten /Kassenkredite:

	31.12.2008	Veränderung 2009	31.12.2009
Positive Bankkonten	2.662.442,36	113.051,26	2.775.493,62
Negative Bankkonten	-1.405.085,44	-7.698.363,18	-9.103.448,62
Summe Bankkonten	1.257.356,92	-7.585.311,92	-6.327.955,00
Kassenkredite	-31.000.000,00	-59.000.000,00	-90.000.000,00

Im Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Mittelabfluss von -38,5 Mio. €.

Zu der deutlichen Reduzierung der Finanzmittel gegenüber dem Vorjahr trugen im Wesentlichen die folgenden Faktoren bei:

- Die Wirtschaftskrise
- Und in Folge die Unterschreitung des Haushaltsansatzes für die Gewerbesteuer.
- Die erzielten Einzahlungen aus Gewerbesteuern von 39,3 Mio. € liegen deutlich unter dem Ansatz im Haushaltsplan (70 Mio. €).
- Geänderte Buchungsregelungen in der Doppik: Verschiedene im Finanzplan veranschlagte Mittel waren im Ergebnishaushalt zu verbuchen.
- Dadurch schlechteres Jahresergebnis 2009 in Höhe von -58,5 Mio. €.

Im **Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit** fand ein Nettofinanzmittelabfluss in Höhe von 9,8 Mio. € statt. Die Auszahlungen für Investitionen betrugen 34,1 Mio. €.

Die Einnahmen aus Investitionen betragen 44,0 Mio. €. Die im Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit nicht genutzten Planansätze für Investitionen wurden teilweise als Haushaltsreste in das Jahr 2010 übertragen.

Im **Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** fand ein Nettofinanzmittelzufluss in Höhe von 21,2 Mio. € statt. Hierin enthalten ist die Erhöhung des Kassenkredites um 59,0 Mio. €. Der Restbetrag von 37,7 Mio. € basiert im Wesentlichen aus den Mittelabrufen der Eigenbetriebe.

Im **Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen** Zahlungsvorgängen sind Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln auszuweisen, die von der Stadt Hanau unmittelbar für den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers eingenommen oder ausgegeben werden. Die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus diesen Mitteln werden auf Verwahrgeldkonten im Bilanzposten 4.8 „Sonstige Verbindlichkeiten“ geführt.

5. Sonstige Angaben

5.1. Haftungsverhältnisse

5.1.1. Ausfallbürgschaften

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag in €	Name	Restschuld 31.12.2009 in €
1959	158	Wo B	Sparkasse Hanau KK 31096 Betriebsmittelkredit	153.387,56	Baugesellschaft Hanau	z. Zt. Keine Kreditlinie
1961	160	WoB	Sparkasse Hanau KK 3238 Betriebsmittelkredit	51.129,19	Baugenossenschaft Hanau	51.129,19
1978	191	Bet.	Sparkasse Hanau KK 50070 Betriebsmittelkredit	3.067.751,29	Stadtwerke Hanau GmbH	3.067.751,29
1980	193	Wo B	Sparkasse Hanau / Wohnungsbau für junge Mitbürger in Wilhelmstr.1/ Corniceliusstr.14	276.097,62	Baugesellschaft Hanau	69.218,94
1981	196	Wo B	Sparkasse Hanau /Bau Mehrfamilienhaus Wilhelmstr./Corniceliusstr.	137.026,22	Baugesellschaft Hanau	5.680,21
1981	200	Bet.	Sparkasse Hanau / Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen Wirtschaftsplan 1981	2.045.167,52	Stadtwerke Hanau GmbH	695.890,43
1984	203	Bet.	Sparkasse Hanau / Finanzierungsbedarf 1983	2.812.105,35	Stadtwerke Hanau GmbH	500.833,43
1985	205	Bet.	Sparkasse Hanau / Baumaßnahme Parkhaus Innenstadt Ost sowie Wohn- und Geschäftshaus Salzstraße	4.918.303,74	Hanauer Parkhaus GmbH	1.223.272,45
1987	207	Bet.	Sparkasse Hanau / Neubau Parkhaus Wallweg/Steinheimer Straße	1.252.665,11	Hanauer Parkhaus GmbH	768.992,34
1989	208	Bet.	Sparkasse Hanau / Sanierung Marktplatz-Café	306.775,13	Hanauer Parkhaus GmbH	205.198,32
1991	209	Bet.	Sparkasse Hanau / Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Parkhaus Am Frankfurter Tor/Tiefgarage Marktplatz	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	662.849,92
1993	210	Wo B	Sparkasse Hanau / Bauvorhaben Feuerbachstraße- Errichtung von 18 Wohnungen im Rahmen sozialer Wohnungsbau	559.864,61	Baugesellschaft Hanau GmbH	408.367,06
1995	211	Bet.	Sparkasse Hanau / Netzübernahme Steinheim und Klein-Auheim	5.112.918,81	Stadtwerke Hanau GmbH	2.329.642,55
1998	214	Bet.	Kreditanstalt f. Wiederaufbau / Sanierung Parksystem-Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	756.711,92

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag	Name	Restschuld 31.12.2009 in €
				€		€
1998	215	Bet.	Kreditanstalt f. Wiederaufbau / Investitionsvorhaben Gebäudeinstandsetzung	75.568,94	Technologie- und Gründerzentrum Hanau GmbH	54.409,62
1998	217	Wo B	Sparkasse Hanau / Kauf von städtischen Wohnungen	7.669.378,22	Baugesellschaft Hanau GmbH	6.371.216,44
1998	218	Wo B	Sparkasse Hanau / Finanzierung Altenwohnanlage Lothringer Straße	1.113.617,25	Stiftung Althanauer Hospital	887.093,93
1998	219	Bet.	Sparkasse Hanau / Übernahme Parkhaus Langstraße	1.022.583,76	Hanauer Parkhaus GmbH	834.900,79
2002	221	Bet.	Sparkasse Hanau / Übernahme Gesellschaftsanteile Kraftverkehr Kinzigtal GmbH	6.646.794,46	Hanauer Straßenbahn GmbH	2.300.813,49
2004	222	Wo B	Sparkasse Hanau / Renovierungsarbeiten Josef-Mischke-Haus	254.218,00	Stiftung Althanauer Hospital	236.994,87
2004	223	Wo B	Sparkasse Hanau / Renovierungsarbeiten Karl-Scheig-Haus	408.826,00	Stiftung Althanauer Hospital	381.128,30
2004	224	So	Sparkasse Hanau / Umgestaltung Sportplatz	291.000,00	VfR Kesselstadt 1925 e. V.	209.873,78
2005	226	So	Frankfurter Volksbank / Bauvorhaben Vereinsheim Eisenbahnstraße	70.000,00	1. Karnevalsgesellschaft 1891 Klein-Auheim e. V.	66.402,47
2005	228	So	Sparkasse Hanau / Sanierung Hockeyplatz, Zisterne für verstärkende Beregnungsanlagen	180.000,00	1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e. V.	105.040,80
2006	229	Bet.	Sparkasse Hanau / Altverbindlichkeiten	31.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	31.000.000,00
2007	230	Bet.	Sparkasse Hanau / Neuverbindlichkeiten	4.000.000,00	Klinikum Hanau GmbH	4.000.000,00
2007	231	So	Sparkasse Hanau / Neubau Hundehaus	120.000,00	Tierschutzverein Hanau und Umgebung e. V.	98.640,57
2007	232	So	Sparkasse Hanau / Bau einer Lagerhalle	90.000,00	Carneval Verein 1895 Klein-Auheim e. V.	84.871,95
2007	233	So	Sparkasse Hanau / Bau eines Vereinshauses	25.000,00	Agility Freunde Hanau e. V.	23.684,00
2007	235	Wo B	Sparkasse Hanau / städtebaulicher Betreuungsvertrag	3.800.000,00	Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	3.800.000,00
2007	225	So	Frankfurter Volksbank / Sanierung Vereinsheim	30.000,00	DJK Sportvereinigung Eintracht Steinheim e. V.	24.404,06

Seit	Bürg. Nr.	Zweck	Gläubiger / Verwendungszweck	Ursprungsbetrag	Name	Restschuld 31.12.2009
				€		€
2007	227	Wo B	Sparkasse Hanau / städtebaulicher Betreuungsvertrag	8.000.000,00	Terramag	8.000.000,00
2008	237	Bet.	Landesbank Hessen-Thüringen / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.000.000,00	Beteiligungsholding Hanau GmbH	9.500.000,00
2008	238	Bet.	LTH-Bank für Infrastruktur / Sanierung Heinrich- Fischer-Bad	6.500.000,00	Stadtwerke Hanau GmbH	6.387.206,11
2008	239	So	Sparkasse Hanau / Neugestaltung Hessisches Puppenmuseum	250.000,00	Hessisches Puppenmuseum e. V.	202.222,41
2008	241	So	Sparkasse Hanau / Kauf eines Vereinsheimes	30.000,00	Angler-Club Hanau Kesselstadt e. V.	28.050,48
2008	242	So	Sparkasse Hanau / Sanierung Jahnhalle	40.000,00	Turngemeinde 1837 Hanau a. V.	35.621,55
2009	243	So	Sparkasse Hanau / Aufrechterhaltung laufender Schulbetrieb	300.000,00	Christlicher Schulverein Hanau und Kahl e. V.	300.000,00
2009	244	Bet.	LTH-Bank für Infrastruktur / Erwerb Gesellschaftsanteile Klinikum Hanau GmbH	10.900.000,00	Beteiligungsholding Hanau GmbH	10.716.933,92
2009	246	Bet.	LTH-Bank für Infrastruktur / Mehrkosten Sanierung Heinrich-Fischer-Bad	2.000.000,00	Stadtwerke Hanau GmbH	1.966.409,92
				117.555.346,30		
					<i>Wohnungsbau</i>	20.210.828,94 €
					<i>Beteiligung</i>	76.971.816,50 €
					<i>Sonstige</i>	1.178.812,07 €
					<i>Gesamt</i>	98.361.457,51 €

5.1.2. Haftungsverhältnisse aus Beteiligungen

Die Stadt Hanau und der Main-Kinzig-Kreis bilden den Sparkassenzweckverband, der Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen ist. Der Verband ist Gewährträger der Sparkasse Hanau. Er haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse nach § 32 Abs. 1, Satz 1 und 2 des Hessischen Sparkassengesetzes vom 29.09.2008 wie folgt:

„Der Träger der Sparkasse am 18.07.2005 haftet für die Erfüllung sämtlicher zu diesem Zeitpunkt bestehender Verbindlichkeiten der Sparkasse. Für solche Verbindlichkeiten, die bis zum 18. Juli 2001 vereinbart waren, gilt dies zeitlich unbegrenzt, für danach bis zum 18. Juli 2005 vereinbarte Verbindlichkeiten nur, wenn die Laufzeit nicht über den 31. Dezember 2015 hinausgeht.“

5.1.3. Risiken aus Derivaten

Die Stadt Hanau hat aufgrund des Zinsniveaus zum Zeitpunkt der Kreditaufnahmen Derivate zur Optimierung der Kreditkosten und zur Begrenzung von Zinsanpassungsrisiken eingesetzt. Wegen der Absenkung der Zinssätze in den Folgejahren ist der Marktwert der Derivate negativ.

5.1.4. Risiken aus der Rückzahlung von Fördermitteln

Mit dem Bescheid vom 14.05.2007 hat das Regierungspräsidium Darmstadt im Einvernehmen mit dem Hessischen Sozialministerium und dem Hessischen Ministerium der Finanzen die Förderung der Stadt Hanau nach § 24 Hessisches Krankenhausgesetz 2002 – HKHG bewilligt. Die Fördermittel in Höhe von 38.261.000,00 € sind von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen an das Klinikum Hanau im Zeitrahmen 2007-2011 auszuführen. Die Klinikum Hanau GmbH als Empfänger der Fördermittel verwendet die Mittel gemäß Förderbestimmungen und bildet diese in der eigenen Buchführung ab. Bis zur endgültigen Abwicklung der Förderung trägt Stadt Hanau die Verantwortung für die ordnungsgemäße Verwendung.

5.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nachfolgend die Auflistungen über die sonstigen finanziellen Verpflichtungen ab einem

Gesamtwert von 40.000,00 €:

	Vertragspartner	Vertragslaufzeit	Gesamtsumme	Jahressumme
Dienstleistungsvertrag Schülerbeförderung	HSB	jährlich		Ca. 520.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Druck- und Versandkosten bedingt durch autonomen Betrieb	SWH	1.1.2009 – 31.12.2011	274.190,75 €	
Dienstleistungsvertrag Anwendungs- betreuung NSK	SWH	1.1.2009 – 31.12.2011	308.210,00 €	
Dienstleistungsvertrag Bewertung Vermögen	BHG	1.7.2007 - 30.06.2009	88.774,00 €	
Dienstleistungsvertrag IT Service inkl. NSK	BHG	01.10.2009 - 1.12.2013		3.716.468,00 €
Mietvertrag	Altenw. Bernh. Eberhard	Bis 2037		937.637,88 €
Mietnebenkosten	Altenw. Bernh. Eberhard	Bis 2037		48.500,04 €
Dienstleistungsvertrag DL-Entgelt	HEG	01.01.2009 - 1.12.2010		214.200,00 €
Dienstleistungsvertrag hier: Projekte	HMG	01.01.2009 - 1.12.2009		556.000,00 €
Zuwendungsverein- barung/Zuschuss- vereinbarung	HMG			200.000,00 €
Dienstleistungsvertrag	LNO	unbefristet		238.000,00 €

Dienstleistungsvertrag Dienstleistungsentgelt	BFG	unbefristet		3.034.500,00 €
Instandhaltungs- vereinbarung	BFG			700.000,00 €
Umlage	IVM	unbefristet		11.478,22 €
Erstattung Versorgungskosten	Klinikum gmbH	23.08.2007 – 02.08.2013		700.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Arbeitsmedizin	Klinikum gmbH	23.08.2007 – 22.08.2012		100.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Arbeitssicherheit	Klinikum gmbH	23.08.2007 – 22.08.2012		42.840,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung für Grünpflege	EB Hanau Grünfl.	Jährlich		4.128.000,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung für Friedhof	EB Hanau Grünfl.	Jährlich		3.660.500,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung für Forstbewirtschaftung	EB Hanau Grünfl.	Jährlich		235.000,00 €
Zuschuss	EB Hanau Kita	Jährlich		22.928.700,00 €
Dienstleistungs- vereinbarung	EB HVE	Jährlich		10.500.000,00 €
Interne Mietvereinbarung	EB IBM	Jährlich		36.515.201,00 €
Zuschussvereinbarung	Vfr. Kessel- stadt	2003 - 2020	463.727,70 €	25.762,65 €
Zuwendungs- vereinbarung/Projekt Schule für Erziehungshilfe	Albert- Schweitzer -Kinder- dorf	2009/2010	120.000,00 €	60.000,00 €

Zuwendungsvereinbarung – Hilfezentrale für Senioren und Behinderte	Martin-Luther-Stiftung	Seit 1983 unbegrenzt		61.355,00 €
Zuwendungsvereinbarung – Stadtteilbüro Weststadt	Ev. Kirchengemeinde Kesselstadt	Seit 01.07.2008 unbegrenzt		45.000,00 €
Zuwendungsvereinbarung Suchtberatung	Dia-konisches Werk	01.01.2009 – 31.12.2013	875.000,00 €	175.000,00 €
Zuwendungsvereinbarung Jugendzentrum Kesselstadt	Ev. Kirchengemeinde Kesselstadt	01.01.2009 – 31.12.2013	756.364,00 €	
Zuwendungsvereinbarung Kinderhaus Regenbogen	Ev. Johanneskirchengemeinde	01.01.2009 – 31.12.2013	517.818,00 €	
Zuwendungsvereinbarung Jugendzentrum Großauheim Marienstraße	Ev. Kirchengemeinde Großauheim	01.01.2009 – 31.12.2013	430.545,00 €	
Zuwendungsvereinbarung ökumenische Wohnungslosenhilfe	Caritas Verband	01.01.2006 – unbefristet		30.677,00 €
Zuwendungsvereinbarung Schuldnerberatung	Diak. Werk	16.11.1999 – unbefristet		38.927,00 €
Zuwendungsvereinbarung	VDK	01.01.2008 – unbefristet		15.000,00 €
Dienstleistungsvertrag für die Schülerbeförderung	Fa. Mini-Bus Charter Service	jährlich		650.000,00 €
Softwarepflege	ekom 21	01.07.2008 – 30.06.2013		43.838,71 €

Dienstleistungsvertrag Betreuung Ekom 21	ekom 21	01.07.2008 – 30.06.2011		50.551,20 €
Steuerberatungsvertrag	Prof. Dr. Ludewig + Sozien	01.01.2004 – lfd.		mindestens 11.305,00 €
Dienstleistungsvertrag Objektbetreuung	Fa. Dussmann	01.07.2009 – 30.06.2011	54.075,72 €	
Dienstleistungsvertrag ÖPP Wohnungsnotfall- konzept	Lichtblick	01.01.2009 – unbefristet		max. 30.000,00 €
Dienstleistungsvertrag ÖPP Wohnungsnotfall- konzept	Caritas Verband	01.01.2009 – unbefristet		max. 30.000,00 €
Wartungsvertrag Zeuss- Zeiterfassung	Fa. Isgus	14.01.2003 – unbefristet		9.600,00 €
Dienstleistungsvertrag Benutzerentgelt LOGA	ekom21			80.000,00 €
Mitgliedsbeitrag	Arbeit- geberver- band			11.000,00 €
Mitgliedsbeitrag	Hess. Verwal- tungs- schul- verband			90.00,00 €
Mitgliedsbeitrag	Komm. Dienst- leistungs- zentrum			11.000,00 €
Pachtvertrag Tierheim	Tier- schutz- verein Hanau	unbefristet		94.000,00 €
Dienstleistungsvertrag Rentnerberatung Innenstadt	Main- Kinzig- Kreis	unbefristet		125.000,00 €
Versicherungsvertrag Unfallversicherung	Unfall- kasse	unbefristet		921.587,15 €

Versicherungsvertrag Haftpflichtversicherung	GVV	unbefristet		250.565,29 €
Dienstleistungsauftrag Druck VHS-Programm	Druckerei Ingra	01.07.2009 – 30.06.2011	72.828,00 €	
Miet-, Pflege, Wartungs- und Verarbeitungskosten Autista (Standesamt)	ekom21	01.11.2008 – unbefristet		25.367,93 €
Miet-, Pflege, Wartungs- und Verarbeitungskosten Einwohnermeldeamt	ekom21	unbefristet		138.029,68 €
Dienstleistungsvertrag Druck Ausweise und Pässe	Bundes- druckerei	unbefristet		232.551,81 €
Bewirtschaftungs- vertrag Kantine Techn. Rathaus	Freiherr Catering	01.01.2009 - 31.12.2009	66.000,00 € zzgl. Mehr- wertsteuer Personal- u. Betriebskosten	

5.3. Übersicht über die fremden Finanzmittel

Art der verwalteten Fremdmittel	Betragshöhe zum Stichtag 01.01.2009 in €	Betragshöhe zum Stichtag 31.12.2009 in €
Aus fremder Rechnungsstellung	350.365,05	-76.535,92
Aus Amtshilfeersuchen	654.833,14	998.943,26
Aus dem sozialen Bereich	1.547.944,07	2.381.016,86
Kautionen	30.834,21	162.753,81
Sonstige Fremdmittelverwaltung	58.885,29	77.002,29
Saldo	2.642.861,76	3.543.180,30

Unter den fremden Finanzmitteln bzw. durchlaufenden Finanzmitteln befinden sich die Beträge, die die Stadt Hanau im Namen und für die Rechnung eines Dritten erhält mit der Verpflichtung, die Gelder vollständig an einen Dritten weiterzuleiten.

Der negative Betrag bei „Aus fremder Rechnungsstellung“ ist dadurch entstanden, dass die Forderungen (aus Abwassergebühren) der Stadt Hanau gegenüber dem Eigenbetrieb Hanau Verkehr und Entsorgung (im internen Verhältnis) höher waren als die Verbindlichkeiten.

5.4. Beschäftigte der Kernverwaltung

	01.01.2009	31.12.2009
Durchschnittliche Beschäftigtenzahl	853,5	864,5
Beamte	149,75	149,75
Angestellte	678,25	686,25
Auszubildende	25,5	28,5
davon ruhende Beschäftigungsverhältnisse	106	108

Im Jahresdurchschnitt betrug die Zahl der VZÄs (Vollzeitäquivalente) 610,35. Den 610,35 VZÄs standen 644,5 Planstellen gegenüber. Dies entspricht einer durchschnittlichen Stellenplanauslastung von 94,7%.

5.5. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

zum 31.12.2009

a) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

CDU

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Scheuermann

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Torsten Becker

Stadtverordnete Hildegard Geberth

Stadtverordneter Christopher Göbel

Stadtverordneter Christian Gössl

Stadtverordneter Dieter Hog

Stadtverordnete Barbara Horch

Stadtverordneter Dietmar Hußing

Stadtverordneter Dr. Klaus Kahl

Stadtverordneter Dr. Rüdiger Klein

Stadtverordnete Monika Klosson

Stadtverordneter Heinz Münch

Stadtverordneter Lutz Oberländer

Stadtverordneter Franz Ott

Stadtverordnete Melanie Schimmelpfenning

Stadtverordneter Ferdinand Straßfeld

Stadtverordnete Astrid Andrea Tronnier

Stadtverordnete Christine von Eiff

Stadtverordneter Christian Zocher

SPD

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck

Stadtverordneter Ronald Battenhausen

Stadtverordneter Matthias Bernges

Stadtverordnete Claudia Borowski,

Stadtverordnete Hannelore Bunz

Stadtverordneter Norbert Daßbach

Stadtverordnete Cornelia Gasche
Stadtverordnete Christina Gimplinger
Stadtverordneter Hans-Egon Heinz
Stadtverordnete Waldtraut Hoppe
Stadtverordnete Dr. Sabine Laber-Szillat
Stadtverordnete Ingrid Luber
Stadtverordnete Ute Pfaff-Hamann
Stadtverordneter Adolfo Russo
Stadtverordneter Wolfgang Schaffert
Stadtverordneter Thomas Straub
Stadtverordneter Wolfgang Walther

FDP

Stadtverordneter Siegmund Braun
Stadtverordneter Siegfried Köppl
Stadtverordneter Dr. Hans-Volker Lill
Stadtverordneter Thomas Morlock
Stadtverordnete Angelika Opfermann
Stadtverordnete Ursula Schäfer
Stadtverordneter Holger Vogt

DIE LINKE

Stadtverordneter Jochen Dohn
Stadtverordnete Ulrike Feistel
Stadtverordnete Ulrike Hanstein

DIE GRÜNEN

Stadtverordneter Wulf Hilbig
Stadtverordneter Hans-Joachim Hiller
Stadtverordneter Mosharaf Hossain
Stadtverordneter Kamil Kasalak
Stadtverordnete Monika Nickel

BfH

Stadtverordneter Martin Dittmar

Stadtverordneter Erwin Kreß
Stadtverordneter Oliver Rehbein
Stadtverordnete Anne-Dorothea Stübing

REP

Stadtverordnete Adelheid Förster
Stadtverordneter Bert-Rüdiger Förster
Stadtverordneter Ralf Müller
Stadtverordnete Marie Tsitos

Fraktionslos

Stadtverordneter Gernot Gesser

b) Mitglieder des Magistrats

Oberbürgermeister Claus Kaminsky
Stadtrat Dr. Ralf-Rainer Piesold
Stadtrat Axel Weiss-Thiel

Ehrenamtliche Magistratsmitglieder

Stadtrat Michael Göbler
Stadtrat Hans-Henrik Greif
Stadtrat Günther Jochem
Stadträtin Roswitha Kießling
Stadtrat Siegfried Koch
Stadträtin Edeltraud Sattler
Stadtrat Günter Sippel
Stadtrat Lutz Wilfert

5.6. Haushaltsausgabereste im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2009

Die nicht verbrauchten Mittel des Ergebnishaushaltes in Höhe von 3.376.186,48 € und des Finanzhaushaltes 2009 in Höhe von 15.026.090,97 € wurden per Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.06.2010 in das Haushaltsjahr 2010 übertragen.

Zuvor wurden mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2009 im Finanzhaushalt 2009 920.000,00 € für die Erneuerung der Friedrichstraße und mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2010 im Finanzhaushalt 892.461,03 € für die Neuanlage Grün- und Freizeitfläche Hochgericht sowie 400.000,00 € für die Erschließung „Am Hochgericht“ übertragen.

Nachstehend eine Auflistung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste 2009:

Ergebnishaushalt

0003	Frauenbüro	Fortbildungen für neue Mitarbeiterin	6880000	00030101	6880000	00030101	1.000,00 €
0003	Frauenbüro	65sten Mal der Tag der Befreiung vom Faschismus	6993200	00030101	6993200	00030101	10.000,00 €
0003	Frauenbüro	zum 100mal der internationale Frauentag	6861000	00030101	6861000	00030101	9.000,00 €
Zwischensumme Frauenbüro							20.000,00 €
0005	Pressestelle	Weiterführung EU-DLR und Anpassung an den Hessen-Finder	6120000	01030108			40.000,00 €
Zwischensumme Pressestelle							40.000,00 €
0008	Umwelt/Agenda	Klima-/Energiebericht	6790000	00080101			30.000,00 €
0008	Umwelt/Agenda	Energiewerkstatt	6861000	00080101			5.000,00 €
Zwischensumme Umwelt/Agenda							35.000,00 €
10	Zentrale Verwaltung	Zuwendungen an CDU-Fraktion (599 €)	7128000	10020101			599,00 €

Zwischensumme Zentrale Verwaltung							599,00 €
32	Ordnungsamt	Material techn.Anlagen	6062000	32020101			20.000,00 €
32	Ordnungsamt	Dienstbekleidung	6070000	32020101			7.500,00 €
Zwischensumme Ordnungsamt							27.500,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung von Berufskleidung/Uniformen	6055000	37010101	6070000		39.500,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung Infomaterial f. Brandschutzerziehung	6710100	37010101	6993200		3.500,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung von IT-Ausstattung für Neubau FW 1	6710100	37010101			50.000,00 €
Zwischensumme Brandschutzamt							93.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Pestalozzischule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40010103			2.400,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Erich-Kästner-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010106			2.890,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Heinrich-Heine-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010107			4.380,00 €
40	Schulverwaltungsamt	August-Gaul-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010108			2.480,00 €
40	Schulverwaltungsamt	August-Gaul-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010108			800,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Eichendorffschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40010109			3.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Eichendorffschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010109			2.600,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Limesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40010110			1.450,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Robinsonschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40010111			260,00 €

40	Schulverwaltungsamt	Theodor-Heuss-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40012112			3.900,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Geschw.-Scholl-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40010113			190,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Brüder-Grimm-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40010103			880,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Friedr.-Ebert-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40010114			150,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Pedro-Jung-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010501			4.600,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schule am Brunnen - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010503			1.250,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Fr.-Fröbel-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010502			9.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Eppsteinschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010201			2.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulz. H.-Homburg - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6201040	40010202			25.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulz. H.-Homburg - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6066200	40010202			4.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Hohe Landesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010301			55.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Karl-Rehbein-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010302			14.200,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Otto-Hahn-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6201030	40010401			3.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Otto-Hahn-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010401			7.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Lindenaus Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40010402			14.000,00 €

40	Schulverwaltungsamt	Bildstelle - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6139000	40020101			3.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Bildstelle - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6011000	40020101			3.600,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Leitung u. Stab - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6063000	40000101			25.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	IT - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6069000	40000105			5.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	IT - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6993000	40000105			30.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulsport - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6993000	40000103			20.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Stab u. Schulen - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6710100	40000105			210.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	IT - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	6710200	40000105			60.000,00 €
Zwischensumme Schulverwaltungsamt							522.530,00 €
50	Wohn- und Sozialhilfen	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereich	7128000	05010102	7128000	50010102	10.000,00 €
50	Wohn- und Sozialhilfen	Aufw. Für Sachverständige RA etc.	6771000	05010204	6771000	50020104	10.000,00 €
Zwischensumme Wohn- und Sozialhilfen							20.000,00 €
52	Fachstelle Sport	Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	6163000	52010101			17.500,00 €
52	Fachstelle Sport	Zuschuss für laufende Zwecke an übrige Bereiche - Sanierungskosten	7128000	52010101			34.000,00 €
52	Fachstelle Sport	Übriger sonstiger Materialaufwand	6089000	52010102			7.000,00 €
52	Fachstelle Sport	Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	6163000	52010102			14.500,00 €
Zwischensumme Fachstelle Sport							73.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Ausstellung WD (geplant 2009)	6993200	01020303			10.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Veranstaltungen Stadtumbau (geplant 2009)	6993200	01020302			20.000,00 €

1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Agentur- und Druckkosten Broschüre Stadtführungen	6861000	01020201			5.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Fortbildung Stadtführer	6880000	01020201			4.500,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Einkauf "Give aways" Tourismusartikel	6861000	01020201			2.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Agenturkosten Flyer Stadtplan	6861000	01020201			4.141,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Beratung/ Konzeption BGKuZ	6779000	01000501			100.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Umsetzung WD/ Marketing und Kommunikation	6993000	01020101			50.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Umsetzung WD/ Organisatorische Maßnahmen	6993000	01000101			20.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Fahnenmasten/ inkl. Einbau	6993000	01020101			20.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Förderung Projekt Schokolade	6993200	01040101			1.500,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Förderung Experimentierkisten Bionik	6993200	01040101			3.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Förderung Projekt Schülerfirmen	6993200	01040101			1.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Gutachten Konversion	6771000	01010401			155.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Planungskosten Wolfgang Kaserne	6779000	01010401			50.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Veranstaltung HMG	6993200	01010401			35.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Gutachten Verkehr Freiheitsplatz	6773000	01010501			60.000,00 €

1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	City-Management	6779000	01010501			50.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Zufahrt Evonik	6161000	01010601			100.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Masterplan Wolfgang	6771000	01010601			30.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Gebundene Mittel Bebauungspläne	6779000	01010601			19.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Bebauungspläne Nr. 72, 918, 744, 110, 57.2.1, UmweltberichtHellenfeld	6773000	01010601			30.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Soziale Stadt Lamboy Nord	6161000	01010601	6161000	01010901	181.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Soziale Stadterneuerung südliche Innenstadt	6161000	01010601	6161000	01010902	153.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Aktive Kernbereiche	6161000	01010601	6161000	01010903	278.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Projekt "Ehemalige Ghattomauer"	6139000	01000503			2.400,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Jaroslavl (Rus) - Jubiläum Städtepartnerschaft	6993200	01000502			15.000,00 €
Zwischensumme FB Stadtentwicklung und Bürgerservice							1.399.541,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Projektkosten	6139000	02010101	6139000	02010101	181.116,48 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Projektkosten	6139000	02010101	6139000	02010101	150.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Zuschuss Förderverein Karussell	7119000	02010101			44.405,00 €
Zwischensumme FB Finanzen und Beteiligungen							331.116,48 €
4	FB Kultur	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	7128000	04000102	6163000	04000102	20.000,00 €

4	FB Kultur	Beitr. Wirtschaftsver. & Berufsvertr. Sonst. Verb.	6910000	04000102	6910000	04000104	8.100,00 €
4	FB Kultur	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6993000	04000102	6910000	04000104	4.900,00 €
4	FB Kultur	Lehr- und Unterrichtsmittel	6011000	04010101	6810100	04010101	15.000,00 €
4	FB Kultur	IT-Leasing	6710100	04010201	6710100	04010201	3.000,00 €
4	FB Kultur	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6861000	04020001	6861000	04020001	25.000,00 €
4	FB Kultur	Entg. Aushilfen (einschlich Zulagen)	6201030	04020005	6993300	04020005	5.700,00 €
4	FB Kultur	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen (Ausstellungen)	6993300	04020005	6993300	04020005	4.300,00 €
4	FB Kultur	And. Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	6179000	04040102	6179000	04020102	27.000,00 €
4	FB Kultur	Aufw. Für Öffentlichkeitsarbeit	6861000	04040102	6179000	04020102	3.000,00 €
4	FB Kultur	And. Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	6179000	04040103	6179000	04040103	20.000,00 €
4	FB Kultur	übrige sonst. Betriebliche Aufwendungen	6993000	04040103	6179000	04040103	10.000,00 €
Zwischensumme FB Kultur							146.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	6161000	06030101			500.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Aufwendungen für Fremdensorgung	6171000	06030101			150.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6880000	06030101			2.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	6101000	06020101			7.200,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Datenübertragungskosten	6831000	06020101			8.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	6993000	06020101	6880000	06020101	700,00 €

Zwischensumme FB Grundstücke und Logistik	667.900,00 €
Gesamtsumme	3.376.186,48 €

Finanzhaushalt

Amt / Fachbereich (FB)	Beschreibung / Sachverhalt	Investitionsnr. (2009)	Investitionsnr. (2010)	zu übertragender Haushalts- ausgabereist
10	Zentrale Verwaltung	Tierheim (105.000 €)	320009-001	105.000,00 €
Zwischensumme Zentrale Verwaltung				105.000,00 €
32	Ordnungsamt	Umrüstung der Geschwindigkeitsmessgeräte auf Digitalkameras	320109-005	61.582,50 €
32	Ordnungsamt	Einrichtung von 3 Arbeitsplätzen zur Auswertung von digitaler Bilderfassung und 2 Auskunftsplätzen (Visualisierungsmodule)	320109-003	47.362,00 €
32	Ordnungsamt	Aufrüstung des zentralen Verkehrsmanagements "VMS" auf 5 Arbeitsplätze (Volllizenzen), Einrichtung Modul "Sondernutzungen"	320109-003	18.242,70 €
Zwischensumme Ordnungsamt				127.187,20 €
37	Brandschutzamt	Erwerb von Vermögen	370109-002	278.600,00 €
37	Brandschutzamt	Erwerb von Fahrzeugen	370109-003	248.000,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung Gerätewagen-Logistik	370109-004	81.740,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung Gerätewagen - Fahrschule	370109-005	170.000,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung Kleinalarmfahrzeug	370109-006	80.000,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung Abrollbehälter Hochwasser	370109-007	30.000,00 €

37	Brandschutzamt	Beschaffung Abrollbehälter - Rüst	370109-008		120.000,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung Rettungsboot für Klein Auheim	370109-009		35.000,00 €
37	Brandschutzamt	Beschaffung PKW für Steinheim	370109-010		40.000,00 €
37	Brandschutzamt	Erwerb von IT-Ausstattung für Neubau FW 1	370109-012		26.800,00 €
Zwischensumme Brandschutzamt					1.110.140,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Gebeschusschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-008		1.170,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Heinrich-Heine-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-014	400109-013	1.250,00 €
40	Schulverwaltungsamt	August-Gaul-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-016	400109-015	7.300,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Eichendorffschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-018	400109-017	130,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Limesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-020	400109-019	540,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Robinsonschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-021	400109-021	1.450,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Theodor-Heuss-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-024	400109-023	1.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Pedro-Jung-Sch. - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-059	400109-058	3.450,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schule am Brunnen - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-064	400109-063	5.800,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Fr.-Fröbel-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-061		550,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulz. H.-Homburg - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-034	400109-033	6.150,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Hohe Landesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-040		8.000,00 €

40	Schulverwaltungsamt	Hohe Landesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-043		8.900,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Hohe Landesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-044		1.900,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Hohe Landesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-045		22.300,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Hohe Landesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-046		25.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Hohe Landesschule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-047		34.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Karl-Rehbein-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-048		5.700,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Karl-Rehbein-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-050		10.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Otto-Hahn-Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-068	400109-067	2.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Lindenaus Schule - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-073	400109-072	13.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Kaufmännische Schulen - Bedarfe d. allgem. Schulbetriebs	400109-057		20.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Ltg.und Stab. - Vermögenserwerb	400009-002	400009-001	5.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Ltg.und Stab. - Pausenhofgestaltung	400009-004		12.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Ltg.und Stab. - Sonderprojekte	400009-005		10.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Ltg.und Stab. - EDV-Räume	400009-006		20.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulen allg. - Hard- u. Software Schulen	400009-010		250.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulen allg. - Hardware f. d. päd. Bereich	400009-011		100.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Eppsteinschule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-031		7.890,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Tümpelgartenschule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-037		10.000,00 €

40	Schulverwaltungsamt	Tümpelgartenschule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-038		38.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Karl-Rehbein-Schule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-051		57.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Karl-Rehbein-Schule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-052		40.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Kaufmännische Schulen - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-055		10.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Kaufmännische Schulen - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-056		5.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Otto-Hahn-Schule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-069		60.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Otto-Hahn-Schule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-070		65.500,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Otto-Hahn-Schule - Ausstattung naturwissenschaftl. Räume	400109-071		6.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulförderzentrum - Einrichtung Schulförderzentrum	400109-042	400109-088	48.800,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Schulförderzentrum - Einrichtung Turnhalle Schulförderzentrum	400109-042	400109-084	20.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Otto-Hahn-Schule - Einrichtung Mensa Otto-Hahn-Schule	400109-042	400109-089	30.000,00 €
40	Schulverwaltungsamt	Pestalozzischule - Einrichtung Turnhalle Pestalozzischule	400109-042	400109-085	20.000,00 €
Zwischensumme Schulverwaltungsamt					997.280,00 €
52	Fachstelle Sport	Vermögenserwerb Fachstelle Sport	5201 09-002		50.000,00 €
52	Fachstelle Sport	Inv. Zuschüsse an Sportverein	5201 09 003		70.000,00 €
52	Fachstelle Sport	Vermögenserwerb A-S-H	5201 09-007		20.000,00 €
Zwischensumme Fachstelle Sport					140.000,00 €

1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Aktive Kernbereiche	010109-003	010110-006	10.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Neue Beschilderung	010309-003		1.500,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Verkleidung des Informationstresens	010309-003		2.000,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Erhöhung des Thekenaufsatzes an den Servicearbeitsplätzen	010309-003		2.500,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Aufpolsterung der Gästestühle im Trausaal Schloss Philippsruhe	010309-007		4.500,00 €
1	FB Stadtentwicklung und Bürgerservice	Aufbereitung Trautisch im Schloss Philippsruhe	010309-007		2.500,00 €
Zwischensumme FB Stadtentwicklung und Bürgerservice					23.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Planungskosten Gemeindestraßen	020409-013		27.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Ausb. d. 3. Gleises Hanau - Fulda (Heideäcker)	020409-015		59.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Baumaßnahme im Zuge S-Bahn/Nord Main	020409-016		70.791,48 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Erneuerung und Umbau sonstige Straßen	020409-017		12.482,91 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Erschließung BG 901.1/Waldwiesen	020409-019		375.130,32 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Erschließung BG 729 Amerikafeld	020409-021		139.528,23 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Brückenerneuerungen	020409-025		367.216,71 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Ausbau von Buskaps und Busbeschleunig.	020409-027	023010-029	675.994,26 €

2	FB Finanzen und Beteiligungen	Straßenneubau Innenstadtgestaltung	020409-028	837.184,08 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Unterführung Frankfurter Landstraße	020409-031	18.200,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Grundlegende Erneuerung Eppsteinstraße	020409-034	64.930,15 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Grundlegende Erneuerung Doorner Straße	020409-035	346.939,32 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Grundlegende Erneuerung Spessartstraße	020409-036	234.093,29 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Neuanschaffung Beschilderungen	020409-037	10.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Erschließung Lamboy Nord	020409-040	575.771,42 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Reitweg und BG Reitweg	020409-046	50.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Grundlegende Erneuerung Teilabschnitt Hindemithstr	020409-051	188.028,17 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Platzgestaltung Verwaltungsstelle Steinheim	020409-052	190.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Erneuerung Julius-Leber-Straße	020409-055	186.381,21 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Beleuchtung Buswartehäuschen	020409-066	7.421,15 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Konversion Wolfgang	020409-078	400.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Parkplatz Friedhof Steinheim Süd	020409-079	400.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Neubau Wilhelmsbrücke	020409-084	8.559,18 €

2	FB Finanzen und Beteiligungen	Umgestaltung Lamboystraße	020409-085		36.456,55 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Generalüberholung, Erstausst. Kinderspielplätze	020409-002	023010-007	16.111,58 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Herstellung von Spiel- und Bolzplätzen	020409-003	023010-008	37.650,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Herstellung von Spielplätzen in Neubaugebieten	020409-004	023010-009	241.298,21 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Pflanzungen zur Stadtdurchgrünung	020409-006	023010-011	120.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Neuanlage Grünflächen	020409-007	023010-012	29.201,41 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Ausbau Regionalparkroute	020409-008	023010-013	73.323,72 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Neuanlage Grünfläche Waldwiese	020409-009	023010-014	227.052,01 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Investitionszuschuss Fasanerie Klein-Auheim			5.113,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Herrichtung Deutscher Friedhof			24.366,72 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Bau von Skater- und Streetballanlagen	020409-081		20.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	CPH Restübertragung aus HH-Rest 2008	020209-001		328.212,43 €
Zwischensumme FB Finanzen und Beteiligungen					6.403.437,51 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	040109-003	040110-004	3.000,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunik.	040109-004	040110-004	10.000,00 €

4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	040209-002	040209-002	4.000,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	040209-003	040209-002	11.400,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	040209-004	040209-002	9.300,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	040209-005	040209-002	6.300,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	040209-006	040209-007	4.000,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	040209-007	040209-007	511.000,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	040209-008	040209-008	6.500,00 €
4	FB Kultur	Zugänge Fuhrpark	040409-006	040410-002	43.200,00 €
4	FB Kultur	Zugänge sonstige Betriebsausstattung	040409-007	040410-002	16.800,00 €
Zwischensumme FB Kultur					625.500,00 €
51	FB Jugend, Familie und Senioren	Inv. Zusch. für Jugendeinr.	050309-008		36.000,00 €
Zwischensumme FB Jugend, Familie und Senioren					36.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Zugänge sonstige unbebaute Grundstücke	060309-002		5.000.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Zugänge sonstige unbebaute Grundstücke	060309-003		400.000,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	060209-001		2.200,00 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	060209-001		9.346,26 €
6	FB Grundstücke und Logistik	Lizenzen für Software	060209-001		35.000,00 €

6	FB Grundstücke und Logistik	Zugänge Werkzeuge und Geräte	060209-001		12.000,00 €
Zwischensumme FB Grundstücke und Logistik					5.458.546,26 €
Gesamtsumme					15.026.090,97 €
<u>Einzelbeschlüsse</u>					
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Neuanlage Grün- und Freizeitfläche Hochgericht	020409-010		892.461,03 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Erschließung Am Hochgericht	020409-047		400.000,00 €
2	FB Finanzen und Beteiligungen	Erneuerung Friedrichstraße	020409-054		920.000,00 €

5.7. Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hanau am 30.09.2009 beschlossene Haushaltssatzung des Jahres 2009 sieht eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 17.490.887,00 € vor, wovon 672.000,00 € für die Schulbaupauschale in Anspruch genommen wurde.

Die verbleibende Kreditermächtigung aus dem Jahr 2009 in Höhe von 16.818.887,00 € wird in das Jahr 2010 übertragen.

6. Anlagen zum Anhang nach § 52 GemHVO-Doppik

6.1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gemäß § 52 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Rubrikennr.	Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lf.d. HHJ)	Korrektur der AK/HK gem. § 108 HGO	Abgänge AK/HK (lf.d. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lf.d. HHJ)	Zuschreibung (lf.d. HHJ)	Abschreibung (lf.d. HHJ)	Abschreibung (kumuliert)	Stand am Ende des HHJ	Stand am Ende des VJ
1	1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
2	2.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	752.147,77	203.078,01					-293.996,78	-293.996,78	661.229,00	752.147,77
3	3.1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	1.689.900,83	5.372.941,45			268.735,57		-94.117,85	-94.117,85	7.237.460,00	1.689.900,83
4	4.1.3 geleistete Anzahlung auf imm. Vermögensgegenst.										
5	Summe 1.:	2.442.048,60	5.576.019,46	0,00	0,00	268.735,57	0,00	-388.114,63	-388.114,63	7.898.689,00	2.442.048,60
6	2. Sachanlagevermögen										
7	7.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	276.045.245,16	6.395.879,36	-49.425.743,29	5.980.629,75	388,96				227.035.140,44	276.045.245,16
8	8.2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	22.690.882,73	1,00		31.390,00			-533.949,73	-533.949,73	22.125.544,00	22.690.882,73
9	9.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	150.461.157,46	3.941.586,11		1.203,00	2.134.530,25		-6.282.302,87	-6.282.302,87	150.253.767,95	150.461.157,46
10	10.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	623.000,00	9.894,42					-441,42	-441,42	632.453,00	623.000,00
11	11.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.870.322,39	2.274.821,20		5,00			-1.223.007,10	-1.223.007,10	6.922.131,49	5.870.322,39
12	12.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.750.121,90	8.041.646,99			-2.403.654,78				7.388.114,11	1.750.121,90
13	Summe 2.:	457.440.729,64	20.663.829,08	-49.425.743,29	6.013.227,75	-268.735,57	0,00	-8.039.701,12	-8.039.701,12	414.357.150,99	457.440.729,64
14	3. Finanzanlagevermögen										
15	15.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	198.215.963,07	10.914.000,00							209.129.963,07	198.215.963,07
16	16.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	237.173.295,29			7.710.772,07					229.462.523,22	237.173.295,29
17	17.3.3 Beteiligungen (ohne Sparkassenzweckverband)	1.467.613,27	10.496.194,86		1,00					11.963.807,13	1.467.613,27
17A	3.3a Beteiligungen - Sparkassenzweckverband	122.333.333,33								122.333.333,33	122.333.333,33
18	18.3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	6.279.559,24			95.183,98					6.184.375,26	6.279.559,24
19	19.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	653.771,47	380.307,14							1.034.078,61	653.771,47
20	20.3.6 sonstige Finanzanlagen	13.786.475,62			330.877,16					13.455.598,46	13.786.475,62
21	Summe 3.:	579.910.011,29	21.790.502,00	0,00	8.136.834,21	0,00	0,00	0,00	0,00	593.563.679,08	579.910.011,29
22	Gesamtsumme (1. bis 3.):	1.039.792.789,53	48.030.350,54	-49.425.743,29	14.150.061,96	0,00	0,00	-8.427.815,75	-8.427.815,75	1.015.819.519,07	1.039.792.789,53

6.2. Forderungsübersicht

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	Gesamt
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.048.800,37			8.048.800,37
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	13.969.334,54			13.969.334,54
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.895.604,31			8.895.604,31
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	3.881.280,12			3.881.280,12
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	6.709.435,39			6.709.435,39
Summe	41.504.454,73			41.504.454,73

6.3. Verbindlichkeitsübersicht

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahre	Gesamt
4.1 Anleihen				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	115.983.888,21	115.324.916,70	112.928.091,87	344.236.896,78
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	166.495,36	850.399,12	13.110.762,94	14.127.657,42
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	6.902,44			6.902,44
4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00			0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen- und zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	8.043.068,66			8.043.068,66
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.310.446,67			12.310.446,67
4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.743.744,32			5.743.744,32
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen				
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	30.224.136,82			30.224.136,82
Summe	172.478.682,48	116.175.315,82	126.038.854,81	414.692.853,11

6.4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gemäß § 39 i.V. m. § 52 Abs.3 GemHVO

	Stand 01.01.2009 in €	Zuführung in €	Auflösung in €	Abgang in €	Stand 31.12.2009 in €
Pensionsverpflichtungen	48.356.620,00	1.698.256,00			50.054.876,00
Beihilfeverpflichtungen	4.686.775,00	23.139,00	189.651,00		4.520.263,00
Altersteilzeitverpflichtungen	6.858.645,20	2.220.169,80	570.950,30		8.507.864,70
unterlassenen Aufwendungen für Instandhaltung	0,00				0,00
Rekultivierung und Nachsorge von AbfalldPONien	0,00				0,00
Sanierung von Altlasten	207.000,00				207.000,00
ungewisse Verbindlichkeiten Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	43.361.230,02	16.349,10	6.787,86	2.755.728,87	40.615.062,39
Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewähr- leistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	306.000,00		40.000,00		266.000,00
Urlaubs- und Zeitguthaben	1.203.105,00	24.897,00			1.228.002,00
Für leistungsorientierte Bezahlung	83.484,24	89.363,03			172.847,27
Für Rechts- und Beratungskosten	6.490,26		6.490,26		0,00
Drohende Verpflichtung Verluste Eigenbetriebe	0,00	72.109,00			72.109,00
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten	351.643,98	3.742.725,46	1.334.635,60		2.759.733,84
Summe	105.420.993,70	7.887.008,39	2.108.512,02	2.755.728,87	108.403.758,20

7. Kennzahlen zum Jahresabschluss 31.12.2009

			01.01.2009	31.12.2009
Bilanzsumme	Absolut	in €	1.074.546.646,76	1.061.496.064,58
Eigenkapital	Absolut	in €	533.887.133,85	484.679.079,53
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital (= Eigenkapital + Sonderposten)}}{\text{Bilanzsumme}}$	in %	57,50	49,72
Anlagenvermögensquote	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$	in %	96,77	95,70
Sachanlagenvermögensquote	$\frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$	in %	43,99	40,79
Finanzanlagevermögensquote	$\frac{\text{Finanzanlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$	in %	55,77	55,92
Umlaufvermögensquote	$\frac{\text{Umlaufvermögen (= Forderungen + Flüssige Mittel)}}{\text{Bilanzsumme}}$	in %	3,10	4,17
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital (= Rückstellungen + Verbindlichkeiten + PRAP)}}{\text{Bilanzsumme}}$	in %	42,50	50,28

Die Reduzierung des Eigenkapitals in Höhe von 106.776.199,50 € basiert überwiegend aus der Neubewertung der Erbpachtgrundstücke in Höhe von -47.328.361,98 € und dem Jahresfehlbetrag von 57.568.145,18 €.

Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
Auflösung ATZ	Rückstellung Altersteilzeit
BGA	Betriebs- u. Geschäftsausstattung
BgA	Betriebe gewerblicher Art
BHG	Beteiligungsholding Hanau GmbH
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BG	Baugebiet
BFG	Betriebsführungsgesellschaft Hanau
EZB	Europäische Zentralbank
EÖB- Korrektur	Eröffnungsbilanzkorrektur
EstG	Einkommensteuergesetz
Eigenbetrieb HVE	Hanau Verkehr und Entsorgung
Erschließung BG 901.1	Baugebiet Waldwiesen
Eig.BGes	Eigenbetriebsgesetz
EWB	Einzelwertberichtigung
Gem.HVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung Doppik
GVBL	Gesetzverordnungsblatt
GVV	Kommunal Versicherung

GWG	geringwertiges Wirtschaftsgut
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKHG	Hessisches Krankenhausgesetz
Hmdi	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
HWE	Hanau Wohlfahrts-u. Erziehungsstiftung
HMG	Hanau Marketing Gesellschaft
IVM	Integriertes Verkehrs-und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain
LNO	Hanau Lokale Nahverkehrsorganisation
MGS	Mathilde-Giese-Stiftung
PWB	Pauschalwertberichtigung
Sopos	Sonderposten
SWH	Stadtwerke Hanau
VDK	Sozialverband VdK
VV	Verwaltungsvorschriften
Verb.	Verbindlichkeiten